

## Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen

# **BEKANNTMACHUNG**

zur 21. Sitzung / 18. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen  
am Donnerstag, 21.09.2023, 19:00 Uhr  
Volkshalle Ehringshausen; Sitzungssaal

---

## **Tagesordnung**

### **öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Mitteilungsblatt Ehringshausen-Im Blick – haushaltsdeckende Verteilung
5. Wahl eines Ortsgerichtschöffen/in im Ortsgericht Ehringshausen II (Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal)
6. Bürgerbegehren gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.07.2023 zur Errichtung einer Containeranlage in Katzenfurt
7. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.07.2023;  
weiterer Spielplatz in Katzenfurt
8. Antrag Bündnis90/Die Grünen vom 06.09.2023:  
Neugestaltung bzw. Nutzung des neugestalteten Parkplatzes Tuchbleiche

Ehringshausen, 08.09.2023

Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Rainer Bell

**Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen**

**ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 21. Sitzung / 18. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen  
am Donnerstag, 21.09.2023, 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr  
Volkshalle Ehringshausen; Sitzungssaal

---

**Anwesenheiten**

(Anwesenheitsliste entfernt)

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
- 3.1 Anordnungen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- 3.2 Verhalten in einer Ausschusssitzung
- 3.3 Unterbringung von Geflüchteten
- 3.4 Sanierung Hallenbad
- 3.5 Sanierung Dillbrücke Katzenfurt
4. Mitteilungsblatt Ehringshausen-Im Blick – haushaltsdeckende Verteilung (VL-110/2023  
1. Ergänzung)
5. Wahl eines Ortsgerichtschöffen/in im Ortsgericht Ehringshausen II (VL-114/2023)  
(Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal)
6. Bürgerbegehren gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom (VL-127/2023  
06.07.2023 zur Errichtung einer Containeranlage in Katzenfurt  
1. Ergänzung)
7. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.07.2023;  
weiterer Spielplatz in Katzenfurt
8. Antrag Bündnis90/Die Grünen vom 06.09.2023:  
Neugestaltung bzw. Nutzung des neugestalteten Parkplatzes Tuchbleiche

# Sitzungsverlauf

## öffentliche Sitzung

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn König als Vertreter der örtlichen Presse.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Rainer Bell, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

### **3. Mitteilungen und Anfragen**

#### **3.1 Anordnungen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen**

Bürgermeister Mock informiert über ein Schreiben des technischen Verkehrsdienstes des Lahn Dill Kreises hinsichtlich der Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen. Dieses wird Bestandteil des Protokolls.

Das Schreiben habe insbesondere aktuellen Bezug auf die Ortsdurchfahrt in Katzenfurt um dort das „Parken in den Griff zu bekommen“. Während man das Einvernehmen zur Nutzung des breiten Gehweges vom regionalen Verkehrsdienst erhalten habe, hätten hessen mobil und die Verkehrsbehörde des Lahn Dill Kreises dies abgelehnt. Eine Regelung, wie oft von den Beiräten vor Ort gewünscht, sei insbesondere dann schwierig, wenn man nicht selbst die anordnende Behörde sei.

Gemeindevertreter Finé verweist auf Regelungen in anderen Kommunen und drückt seine Verwunderung aus, warum dies nicht in Ehringshausen möglich sei. Er verweist in diesem Zusammenhang auf mehrere Unfälle, die sich bereits in der Ortsdurchfahrt Katzenfurt ereignet hätten.

Bürgermeister Mock vermutet, dass die Situationen nicht komplett mit der in Katzenfurt vergleichbar seien.

#### **3.2 Verhalten in einer Ausschusssitzung**

Der Vorsitzende, Rainer Bell, wendet sich an den Gemeindevertreter Gröf und bittet diesen um Entschuldigung für sein Verhalten in der letzten Ausschusssitzung. Er habe sich nicht „im Griff“ gehabt als er Haarspalterei vorgeworfen habe. Er bittet den Gemeindevertreter Gröf allerdings sich zu reflektieren, damit solche Situationen in Zukunft verhindert würden und man nicht mehr in dieser Art und Weise aneinander gerate.

#### **3.3 Unterbringung von Geflüchteten**

Gemeindevertreter Gröf verweist auf einen Prüfungsantrag der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand wonach weitere Standorte für Flüchtlingsunterkünfte geprüft werden sollten.

Er fragt an, welche Aktivitäten seit dieser Zeit eingeleitet worden seien.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass der Gemeindevorstand bereits vor dem Prüfauftrag seine Hausaufgaben erledigt habe. Man habe 6 Standorte in der Kerngemeinde abgeprüft und zu dem Zeitpunkt der Beauftragung hätten bereits alle Informationen hierzu vorgelegen.

Gemeindevertreter Gröf fragt an, ob auch mit den Energieversorgern in der Angelegenheit gesprochen worden sei.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass dies vor dem Termin stattgefunden habe.

Gemeindevertreter Kunz bittet um Vorlage einer Statistik hinsichtlich der Verteilung der Geflüchteten in der Gemeinde Ehringshausen.

Bürgermeister Mock verweist auf die Anlage zur Vorlage, die ins Ratsinformationssystem eingestellt worden sei.

### **3.4 Sanierung Hallenbad**

Gemeindevertreterin Esch-Gombert fragt an, welche weiteren Sanierungsmaßnahmen am Schwimmbad geplant seien.

Herr Regel führt aus, dass man derzeit nach längerer Suche den Wasserschaden im Eingangsbereich notdürftig behoben habe und eine größere Dachsanierung anstehe. Hierfür müssten weitere Mittel bereitgestellt werden.

Für das kommende Jahr seien weitere kleinere Sanierungsmaßnahmen angedacht. Man saniere das Bad nach und nach.

### **3.5 Sanierung Dillbrücke Katzenfurt**

Gemeindevertreter Finé fragt hinsichtlich der Dillbrücke in Katzenfurt, ob es schon einen Termin für die Sanierung gebe, ob man während der Bauphase eine Überquerungshilfe bzw. Ersatzbrücke plane und inwiefern die Gemeinde mit dem Bauträger in Kontakt stehe.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass er hessen mobil hinsichtlich eines Termins angeschrieben habe, um genau diese Fragen zu klären. Er warte noch auf Antwort. Einen verbindlichen Termin zur Sanierung gäbe es noch nicht.

## **4. Mitteilungsblatt Ehringshausen-Im Blick – haushaltsdeckende Verteilung**

**VL-110/2023  
1. Ergänzung**

Bürgermeister Mock verweist auf die Ergänzungen in der Vorlage, die nach dem Gespräch mit dem Verlag in dieser Woche eingepflegt worden seien.

Gemeindevertreter Dr. Rauber erinnert daran, dass es sich bei dem Antrag der SPD um einen Prüfantrag gehandelt habe. Die im Raum stehenden 40.000 € jährlich seien zu teuer, die Einführung der App halte man für gut und finanziell für vernünftig. Der Vorstand solle beauftragt werden, die Einführung der App umzusetzen und die Termine der Vollaufgabe sollten entsprechend genutzt und die Vereine hierüber vorzeitig informiert werden.

Gemeindevertreter Tobias Bell schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an.

Der Vorsitzende Rainer Bell informiert, dass die Abo-Quote bei 26 % in Ehringshausen liege.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand eine entsprechende App für das Jahr 2024 einzuführen. Die Vereine sollen vorzeitig über Vollaufgaben des Mitteilungsblattes informiert werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**5. Wahl eines Ortsgerichtschöffen/in im Ortsgericht Ehringshausen II VL-114/2023  
(Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Stephanie Sattler, Greifenthal, Schulstraße 2, 35630 Ehringshausen als Ortsgerichtsschöffin und schlägt sie dem Amtsgericht Wetzlar zur Ernennung für die Besetzung des Ortsgerichts Ehringshausen II vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. Bürgerbegehren gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom VL-127/2023  
06.07.2023 zur Errichtung einer Containeranlage in Katzenfurt 1. Ergänzung**

Bürgermeister Mock zollt den Initiatoren des Bürgerbegehrens Respekt und dankt ihnen (in Anwesenheit in dem Zuschauerbereich) für deren Zivilcourage. Man nehme die Bedenken sehr ernst und er habe bereits Gespräche mit den Gewerbetreibenden geführt. Allerdings müsse man feststellen, dass ein Bürgerbegehren gegen eine Weisungsaufgabe unzulässig sei.

Der Vorstand habe sich dafür ausgesprochen, als nächsten Standort nicht Katzenfurt zu wählen, der Fachausschuss habe sich aber hierauf nicht festlegen lassen wollen.

Nach aktuellen Prognosen müsse man davon ausgehen, dass im Lahn Dill Kreis demnächst weitere Unterkünfte benötigt werden. Dies solle alles sozialverträglich gestaltet werden. Um dies umsetzen zu können sollten sich alle in irgendeiner Form einbringen. Er dankt allen Beteiligten, dass die jetzige Anlage in einer so kurzen Zeit von zwei Monaten „aus dem Boden gestampft“ werden konnte.

Gemeindevertreter Kunz verweist auf die vorliegenden rechtlichen Beurteilungen zum Bürgerbegehren, die allesamt zu dem gleichen Ergebnis gekommen seien. Auf diese Stellungnahme müsse man sich verlassen. Er gibt jedoch zu bedenken, dass 869 Personen das Anliegen des Bürgerbegehrens unterstützt hätten. Er sei froh, dass es hier um eine Fragestellung gegangen sei wie Integration gelingen könne und nicht eine Haltung „gegen Flüchtlinge“ deutlich geworden sei.

Keine Alternative der Unterbringung zu den Containern seien Dorfgemeinschaftshäuser oder Sporthallen. Diese seien aus seiner Sicht weniger geeignet. Er wirbt für den Zusatz im Beschluss, dass aktuell Vorbereitungen für einen Standort in Ehringshausen in Gang gesetzt würden. Man müsse vermeiden, dass man in die Lage gebracht werde, dass man kurzfristig „in Katzenfurt aufstocken“ müsse. Ehringshausen biete eine bessere Infrastruktur und daher appelliere er, dem Beschluss Vorschlag des Gemeindevorstandes zu folgen.

Gemeindevertreter Dr. Rauber zitiert aus dem Bürgerbegehren und den entsprechenden Stellungnahmen. Jeder Neunte habe aus unterschiedlichen Gründen seine Unterschrift zum Begehren gesetzt. Dies bedeute aber auch, dass andere Bürger aus verschiedenen Gründen eben nicht unterschrieben hätten.

Die Möglichkeiten ein Bürgerentscheid vorzunehmen seien nicht gegeben.

Kreis und Kommunen seien in der Pflicht Geflüchtete aufzunehmen und in der Vergangenheit habe man durch privates Engagement eine dezentrale Unterbringung ermöglichen können. Allerdings seien hier die Möglichkeiten weitestgehend erschöpft. Die angestrebten Containerlösungen seien verträglicher als Dorfgemeinschaftshäuser oder Turnhallen zu nutzen.

Dass die Unterbringung menschenunwürdig sei, weise er ausdrücklich zurück. Hier gehe es um eine Vermeidung von Obdachlosigkeit und insofern werde hier der Notfallstandard geboten. Die vom Gemeindevorstand priorisierte künftige Lösung in Ehringshausen sehe die SPD-Fraktion als kritisch an. So habe es offene Fragen gegeben ob sich beispielsweise der Standort auch auf private Anmietung beziehe. Der Vorschlag sei schnell und nicht komplett durchdacht gewesen. Zudem sollte sich die weitere Prüfung auch auf weitere Ortsteile ausdehnen und nicht auf einen Standort konzentrieren.

Hinsichtlich der Stellungnahme des Ortsbeirates verweist er auf zahlreiche Bauvorhaben im Ortsteil Katzenfurt in den vergangenen Jahren. So seien Gelder in die Entwicklung des Baugebietes Arlskaut, der Grundschule, der Feuerwehr, der neuen Kindertagesstätte und des Dorfplatzes geflossen. Auch der Lahn Dill Kreis investiere in Schule und Bundesstraße. Man habe Rückstände aus der Vergangenheit aufgearbeitet und der Ortsbeirat habe in den letzten Jahren Vieles erreicht. Man müsse sich hinter dem Erreichten nicht verstecken.

Das Bürgerbegehren müsse eine praktikable Alternative aufzeigen und die Finanzierung darstellen, ebenso wie die Gemeindevertretung dies bei einem Beschluss machen müsse. Da dies fehle, müsse man das Bürgerbegehren ablehnen und die SPD-Fraktion werde auch dem Zusatz des Gemeindevorstandes nicht zustimmen.

Gemeindevertreter Finé entgegnet, dass sich die Unterschriftenaktion auf den Ortsteil Katzenfurt beschränkt habe und man sich vor Augen führen müsse, dass 80-90 % aller Katzenfurter unterschrieben hätten. Insofern sei die Berechnung, dass jeder 9. unterschrieben hätte, irreführend.

Gemeindevertreter Dr. Rauber entgegnet, dass sich die Betrachtung auf die komplette Gemeinde bezogen habe, für die das Quorum gelte.

Gemeindevertreter Tobias Bell berichtet, dass man die Gelegenheit genutzt habe um sich mit allen Fraktionsvorsitzenden auszutauschen. Nach der zweiten Bürgerversammlung habe sich vieles versachlicht. Eine Integrationsfähigkeit sei in der Regel dann gegeben, wenn man Angebote schaffe. Als Kommune sei man mit dem Problem vor Ort konfrontiert und die Vorgehensweise sei enttäuschend. Hinsichtlich einer menschenunwürdigen Unterkunft verweist er darauf, dass aktuell Kinder in der Tagesstätte „Auf der Heide“ in Container betreut würden und auch Bauarbeiter an der A 45 in Container untergebracht seien.

Er kritisiert die Verhaltensweisen von Mitgliedern des Gemeindevorstandes, die sich in sozialen Netzwerken so positionierten, als ob sie nichts mit der Entscheidung des Gemeindevorstandes zu tun hätten. Dies könne nicht sein.

Auch aus seiner Sicht sei ein alleiniges Festlegen auf den Ortsteil Ehringshausen nicht zielführend. Er prognostiziere, dass man in absehbarer Zeit weitere Standorte zur Verfügung stellen müsse. Nach heutigem Stand würden diese wahrscheinlich nicht in Katzenfurt entstehen, aber dies könne man auch nicht ausschließen. Man dürfe sich diese Option nicht nehmen.

Gemeindevertreter Kunz verweist auf den entsprechenden Vorstandsbeschluss, wonach es um Containerunterkünfte und nicht um private Unterkünfte gehe.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorgenannte Bürgerbegehren gemäß § 8b Abs. 2 Nr. 1 HGO als unzulässig zurückzuweisen.

#### Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

#### Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt für einen möglichen weiteren Standort Vorbereitungen für den Ortsteil Ehringshausen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 17 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorgenannte Bürgerbegehren gemäß § 8b Abs. 2 Nr. 1 HGO als unzulässig zurückzuweisen und der Gemeindevorstand wird beauftragt für einen möglichen weiteren Standort Vorbereitungen für den Ortsteil Ehringshausen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

**7. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.07.2023;  
weiterer Spielplatz in Katzenfurt**

Gemeindevorteiler Kunz führt aus, dass man sich sicherlich darüber einig sei, dass es einen neuen weiteren Spielplatz in Katzenfurt geben müsse. Allerdings gebe es hierzu unterschiedliche Meinungen. Nach seinen Informationen habe der Ortsbeirat dem jetzigen Standort zugestimmt nach dem Motto „bevor wir keinen Spielplatz bekommen nehmen wir lieber diesen Platz“.

Mit dem jetzigen Prüfantrag stelle sich die FWG nicht gegen den Ortsbeirat oder dessen Vorsteher sondern man wolle eine Abwägung was für und gegen den Standort spreche. Der Bereich liege im Überschwemmungsgebiet und könne damit nicht eingezäunt werden. Außerdem liege dieser im Außenbereich. Er zitiert hier aus der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde. Man müsse weitere Standorte betrachten, wie beispielsweise in der Nähe der Heinrich Emmelius Halle.

Gemeindevorteiler Tobias Bell führt aus, dass die CDU dem Vorschlag nicht zustimme. Die FWG bemängelt in der Vergangenheit eine langsame Umsetzung von Projekten und sorge jetzt selbst mit diesem Antrag für eine Verzögerung. Der Ortsbeirat habe in der Angelegenheit nun einmal so entschieden. Trotz Hinweis der Problematik durch den Vorstand sehe der Ortsbeirat keine Veranlassung den Standort zu verändern. Es gäbe auch Vorteile beispielsweise hinsichtlich der Lärmentwicklung.

Gemeindevorteiler Dr. Rauber signalisiert Zustimmung zum Antrag seitens der SPD-Fraktion. Man habe Geld für einen Spielplatz im Haushalt zur Verfügung gestellt. Man habe auch außerhalb der Fraktion ein „Störgefühl“ in der Form wahrgenommen, ob der Standort soweit draußen sinnvoll sei. Nun gelte es Alternativen zu prüfen und sich andere Möglichkeiten noch mal genauer anzusehen. Die Zeit hierfür sei gut investiert. Der Spielplatz an der Grundschule sei aktuell nachmittags nicht nutzbar. Hier müsse man auf den Lahn Dill Kreis zu gehen, damit dies länger ermöglicht werden könne - notfalls sollte die Gemeinde hierfür die Kosten tragen. Künftig habe man dann in Katzenfurt drei Standorte, hierfür lohne es sich ein paar Wochen Zeit zu investieren.

Gemeindevorteilerin Stopperka führt aus, dass die Entscheidung im Ortsbeirat unter Druck entstanden sei. Man höre Stimmen aus dem Ort, dass der Standort zu weit weg sei. Auch hinsichtlich der Verkehrswende sei diese nicht optimal, da Kinder mit den Autos zum Spielplatz gebracht werden müssten. Alternative Standorte seien möglicherweise sinnvoller und so findet sie den Standort hinter der Turnhalle persönlich besser. Sie verweist darauf, dass vom Kinderspielplatz juristisch kein Lärm entstehe.

Bürgermeister Mock verweist darauf, dass vor Jahren ein Spielplatz in der Stifterstraße nicht genutzt worden sei. Es könne auch mitten in Wohngebieten Probleme mit Anwohnern geben.



Gemeindevertreterin Stopperka führt aus, dass sie damals gegen die Aufgabe des Kinderspielplatzes gestimmt habe, der allerdings nicht mehr „schön gewesen“ sei. Diesen hätte man grundsätzlich behalten können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand in enger Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat einen alternativen Standort, außerhalb des Überschwemmungsgebietes der Dill unter Einbezug von Vorschlägen aus der Bevölkerung, für den geplanten zusätzlichen Kinderspielplatz in Katzenfurt sucht. Geeignete Grundstücke sollen geprüft und wenn nötig angekauft werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**8. Antrag Bündnis90/Die Grünen vom 06.09.2023:  
Neugestaltung bzw. Nutzung des neugestalteten Parkplatzes Tuchbleiche**

Gemeindevertreter Rill gibt einen zeitlichen Ablauf zu der Angelegenheit:

So habe die Kirmes nach dem Beschluss des Gemeindevorstandes auf der Tuchbleiche unter der Voraussetzung stattfinden können, dass 2-6 Löcher in den Asphalt gebohrt werden und ansonsten zur Befestigung des Zeltens einzelne Verbundsteine entnommen werden dürfen.

Dieser Vorstandsbeschluss sei bis heute gültig. Die SPD-Fraktion habe in der letzten Sitzung den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion abgelehnt und daher habe die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen heute einen regulären Antrag zur Tagesordnung gestellt. Nach seiner Kenntnis habe die Gemeindevertretung zum ersten mal einen entsprechenden Zusatzantrag nicht auf die Tagesordnung genommen.

Die Burschenschaft habe am 31. August 2023 das Festzelt aufgebaut und bereits um 10:50 Uhr habe man die ersten Verbundsteine angebohrt, weil man diese nicht einzeln habe entnehmen können. Er habe dies nach einem Gespräch mit der Baufirma bereits im Vorfeld prognostiziert, da einzelne Steine im Verbund nicht herausgenommen werden könnten.

Es habe sich dann gezeigt, dass der Leiter des technischen Bauamtes eigenmächtig den Beschluss des Gemeindevorstandes vor Ort außer Kraft gesetzt habe. Bereits am 28. August habe ein Treffen vor Ort stattgefunden bei dem es sich abgezeichnet habe, dass die vom Gemeindevorstand vorgeschlagene Variante technisch nicht umzusetzen sei. Es habe also in der Nachschau genügend Zeit gegeben, den Gemeindevorstand hierüber zu informieren. Inwieweit das Fehlverhalten des Bauamtsleiters gegen den Vorstandsbeschluss arbeitsrechtlich geahndet werden müsse, sei Sache des Gemeindevorstandes.

Aus seiner Sicht solle der Bauamtsleiter eine Versicherung einschalten, damit diese den Schaden reguliere und der Gemeinde ersetze. Hierzu sei es erforderlich ein Gutachten zu erstellen, um den Schaden zu beziffern.

Man dürfe auf keinen Fall „Gras über die Angelegenheit wachsen lassen“, sonst könne in Zukunft jeder machen was er wolle. Sollte der Bauamtsleiter eine Weisung hierzu erhalten haben, gelte die Regulierung des Schadens für denjenigen, der die Weisung ausgesprochen habe.

Er beantragt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung in den Fraktionen.

Bürgermeister Mock formuliert, dass man in der Angelegenheit „die Kirche im Dorf lassen“ müsse. Er frage sich was denn bei der jetzt vorgenommenen Variante passieren solle. Er stehe voll hinter der Entscheidung des Bauamtsleiters und dieser habe auch in der Nachschau seine volle

Rückendeckung. Dieser habe vor Ort entscheiden müssen, wie es weitergehe. Die Pflastersteine müssten nicht ausgetauscht werden und im kommenden Jahr benötige man die jetzigen Bohrungen wieder. Er plädiert dafür, die Angelegenheit so zu belassen wie sie sich aktuell darstelle.

Das Argument, dass man dies auf dem privaten Hof so nicht dulden würde, gelte hier nicht. Man müsse als Gemeinde handeln und soziales Leben ermöglichen, hierzu gehöre auch eine Kirmes im Dorf.

Gemeindevertreter Rill entgegnet, dass er die Kirmes nicht infrage gestellt habe. Ein einfaches Austauschen von Steinen, wie vom Vorstand beschlossen, sei nicht möglich - und nunmehr sei ein Schaden entstanden weil der Bauamtsleiter eigenständig gehandelt habe.

Es folgt eine 7-minütige Unterbrechung der Sitzung.

Gemeindevertreter Tobias Bell mahnt an, zur Sachlichkeit zurückzukehren. Er weise entschieden zurück, dass in öffentlicher Sitzung Diskussionen über Personen, die nicht Mitglied eines Gremiums seien, stattfinden. Zudem seien Art und Form der Kritik völlig unangemessen. Ansprechpartner in der Angelegenheit sei alleine der Gemeindevorstand, Mitarbeiter in einer öffentlichen Sitzung so darzustellen sei nicht in Ordnung. Er erwarte hier vom Bürgermeister ein vehementeres Einschreiten.

Gemeindevertreter Tobias Bell wundert sich über den Inhalt von Anträgen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Was seien das noch für Zeiten gewesen, in denen die Fraktion sich mit Umweltschutz auseinandergesetzt habe. Nunmehr beschäftige man sich offenbar mit 34 Löchern im Asphalt. Dem Antrag könne man so nicht zustimmen. Er erinnere daran, dass man in der Vergangenheit ebenfalls Eilanträge abgelehnt habe.

Gemeindevertreter Kunz führt aus, dass man ebenfalls den Antrag ablehnen werde. Geld für einen Gutachter könne man sich sparen und dieses stattdessen in die Behebung von Schäden, die möglicherweise entstanden sein könnten, zu investieren.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einschaltung eines/einer vereidigten Bausachverständigen, um die auf dem Parkplatz Tuchbleiche entstandenen Schäden zu begutachten. Das Gutachten soll nicht nur die festgestellten Schäden, sondern auch Lösungsvorschläge enthalten, um den Parkplatz in den von der Firma Lauber an die Gemeinde übergebenen Zustand wieder herzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n), 19 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Vorsitzender der Gemeindevertretung Rainer Bell schließt die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen um 20:50 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ehringshausen, 17.10.2023

Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Rainer Bell

Schriftführer

Daniel Regel






# Übersicht aller Anträge der Fraktionen sowie der Ortsbeiräte

Stand: 17.10.2023

KW = "künftig wegfallend", ab der nächsten Ausfertigung wird dieser Antrag in die Archivliste verschoben, er ist nur noch einmal deklaratorisch enthalten



Nr./WP Anträge

## Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung


<b>024/18.</b>	<b>Prüfantrag: Mitteilungsblatt "Ehringshausen im Blick"</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 11.04.2023</b>
<b>GemVert</b> 	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, welche Kosten der Gemeinde entstehen um eine flächendeckende Verteilung des Mitteilungsblattes an alle Haushalte in der Gemeinde Ehringshausen vorzunehmen. Außerdem soll geprüft werden, inwiefern eine App in diesem Zusammenhang eingeführt werden kann." (aus Sitzung 17. / 18. WP - 27.04.23 - TOP 8 - einstimmig)</p> <p><i>Hinweis: Der Vorstand solle die Angelegenheit prüfen und über den Haupt und Finanzausschuss dann zur Entscheidung an die Gemeindevertretung weiterleiten. Man wünsche sich eine Entscheidung im Herbst.</i></p> <hr/> <p><i>Status: Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 21.09.2023 beschlossen: App in 2024 einführen - Antrag damit erledigt</i></p>	
<b>023/18.</b>	<b>Resolution zum Erhalt bzw. zur Wiederherstellung der Behelfsabfahrt „Behlkopf“ an der A45 als Zufahrt zum Abfallwirtschaftszentrum des Lahn-Dill Kreises</b>	<b>Antrag aller Fraktionen vom 00.00.2022</b>
<b>GemVert</b> 	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Das Bundesverkehrsministerium wird mit Nachdruck aufgefordert über den 31.12.2024 hinaus und insbesondere auch nach dem sechsstreifigen Ausbau der A45, eine Behelfsabfahrt (Müllabfahrt) in der Höhe des derzeitigen Parkplatzes „Behlkopf“ mit dem Ziel Abfallwirtschaftszentrum des Lahn-Dill Kreises zu erhalten bzw. neu herzustellen." (aus Sitzung 14. / 18. WP - 01.12.22 - TOP 11 - einstimmig)</p> <hr/> <p><i>Status: Das Bundesverkehrsministerium wurde schriftlich aufgefordert über den 31.12.2024 hinaus und insbesondere auch nach dem sechsstreifigen Ausbau der A45, eine Behelfsabfahrt (Müllabfahrt) in der Höhe des derzeitigen Parkplatzes „Behlkopf“ mit dem Ziel Abfallwirtschaftszentrum des Lahn-Dill Kreises zu erhalten bzw. neu herzustellen. Nachrichtlich ging das Schreiben an: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen / Kreisausschuss des Lahn-Dill Kreises / Magistrat der Stadt Aßlar</i></p>	
<b>022/18.</b>	<b>Zusätzliche Bestattungsformen in Ehringshausen</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 14.11.2022</b>
<b>GemVert</b> 	<p>Der Antrag wird zunächst zur Beratung in den Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen verwiesen. (aus Sitzung 14. / 18. WP - 01.12.22 - TOP 10)</p> <p>&gt;&gt;"Der Gemeindevorstand beschließt die bereits getroffene Entscheidung zur Änderung der Kostenfestsetzungen der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung in die Neufassung einzuarbeiten und darüber hinaus spätestens in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes im März 2023 eine überarbeitete Fassung vorzulegen, damit diese im April 2023 von der Gemeindevertretung abschließend verabschiedet werden kann." (aus Sitzung 40./18.WP - 30.01.23 - TOP 4 - mehrheitlich zugestimmt)</p> <p>&gt;&gt;Sozial-, Kultur- und Sportausschuss: "Es wird beschlossen, zunächst von einer Änderung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung abzusehen. Im Zusammenhang mit der Prüfung zur Einführung zusätzlicher Bestattungsformen (Memoriam Garten) wird die Friedhofsordnung und die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung überarbeitet." (aus Sitzung 15./18.WP - 24.04.23 - TOP 4 - mehrheitlich zugestimmt)</p> <hr/> <p><i>Status: mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen wurde Kontakt aufgenommen</i></p>	
<b>021/18.</b>	<b>Errichtung eines Kinderspielplatzes in Katzenfurt</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2022</b>
<b>GemVert</b> 	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 1. Oktober 2022 „Errichtung eines Kinderspielplatzes in Katzenfurt“ zur weiteren Beratung in den Haupt - und Finanzausschuss und den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 13./18.WP - 20.10.22 - TOP 7 - einstimmig)</p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der Ausschüsse der Gemeindevertretung (Nr.1), folgende Änderung bei den Investitionen: Einstellung einer Auszahlung von 50.000,- € für Spielgeräte des Spielplatzes Katzenfurt (0604-01A)." (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - einstimmig)</p> <hr/> <p><i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang ...Ergänzungsantrag der FWG vom 17.07.2023 von der Gemeindevertretung beschlossen: neue Standortsuche</i></p>	
<b>GemVert</b> 	<p>Ergänzungsantrag vom 17.07.2023 - neue Standortsuche; Status: Verwaltung eruiert die alternativen Standortvorschläge</p>	
<b>020/18.</b>	<b>Fortentwicklung der Städtebaulichen Rahmenplanung Innenbereich Ehringshausen</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2022</b>
<b>GemVert</b> 	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion vom 18. September 2022 „Fortentwicklung der Städtebaulichen Rahmenplanung Innenbereich Ehringshausen“ zur weiteren Beratung in den Haupt - und Finanzausschuss und den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 13./18.WP - 20.10.22 - TOP 6 - einstimmig)</p> <p>&gt;&gt; "7. Fortentwicklung der städtebaulichen Rahmenplanung Innenbereich Ehringshausen: Marc-Sven Werkmeister informiert über einen Antrag der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung. Er schlägt vor, den Ortsbeirat bei den Planungen mit einzubinden. 3 Mitglieder des Ortsbeirates haben sich bereits in der letzten Sitzung bereiterklärt bei dem städtebaulichen Konzept der Gemeinde mitzuwirken. Diese Information soll an die verschiedenen Ausschüsse weitergegeben werden damit die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig ihre Ideen mit einbringen können." (aus 10. Sitzung /18.WP - Ortsbeirat Ehringshausen - TOP 7)</p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Nr.14), folgende Änderung im Ergebnishaushalt: Einstellung eines Aufwandes in Höhe von 25.000,- € für die städtebauliche Rahmenplanung des Innenbereichs." (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - J:24; N:1; E:0)</p> <p>&gt;&gt; "Der Gemeindevorstand beschließt, unter dem Dach des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses und der weiteren Beteiligung von Vertretern/-innen des Gemeindevorstandes, des Ortsbeirates und weiterer sachkundiger Gäste eine Findungskommission zu bilden. Diese soll unter der Moderation von Herrn Richter erfolgen und einen Ausgabendeckel von bis zu 2.500,- € erhalten." (aus Sitzung 48./18.WP - 08.05.23 - TOP 7 - einstimmig)</p>	

Nr./WP	Anträge
<b>Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung</b>	
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Gelder für 2023 sind eingestellt / Thema war TOP des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses - 16. Sitzung/18. WP am Montag, 12.06.2023 / Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss des Vorstandes vom 08.05.2023 / Die Beigeordneten Stefan Arch, Hartmut Hubert und Toni Clößner erklären ihre Bereitschaft in der Findungskommission mitzuwirken; Erstes Gespräch mit Planungsbüro hat stattgefunden</i>
019/18.	<b>Ehringshäuser Programm: Neues Leben in alten Gemäuern</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2022</b></span>
<b>GemVert</b> <b>SPD</b>	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion vom 18. September 2022 „Ehringshäuser Programm: Neues Leben in alten Gemäuern“ zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 13./18.WP - 20.10.22 - TOP 5 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Nr.15), folgende Änderung im Ergebnishaushalt: Einstellung eines Aufwandes in Höhe von 25.000,- € als Zuschuss zu "Neues Leben in alten Gemäuern" unter Setzung eines Sperrvermerkes." (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - J:23; N:2; E:0)
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang/Gelder für 2023 sind eingestellt</i>
018/18.	<b>Verkehrssicherheit in Ehringshausen erhöhen - ruhenden Verkehr an Hauptstraßen sichern</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2022</b></span>
<b>GemVert</b> <b>SPD</b>	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den SPD Antrag vom 05.06.2022 „Verkehrssicherheit in Ehringshausen erhöhen - ruhenden Verkehr an Hauptstraßen sichern“ zunächst zur Beratung und Beschlussfassung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 11./18.WP - 21.07.22 - TOP 12 - einstimmig)
	<i>Status: in Abstimmung mit den Ortsbeiräten Ehringshausen und Katzenfurt erledigt</i>
017/18.	<b>Unterführung am Bahnhof mit einem Solardach ausstatten</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2022</b></span>
<b>GemVert</b> <b>SPD</b>	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis zum 31.12.2022 zu prüfen, ob über den Rampen der Bahnunterführung Ehringshausen mit Photovoltaik ausgestatte Dächer installiert werden können." (aus Sitzung 11./18.WP - 21.07.22 - TOP 11 - einstimmig)
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang</i>
016/18.	<b>Folgenutzung Märkte</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2022</b></span>
<b>GemVert</b> <b>SPD</b>	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird beauftragt bis zum 31.12.2022 der Gemeindevertretung einen Bericht über mögliche Folgenutzungen des Geländes des aktuellen REWE Marktes und des aktuellen LIDL Marktes vorzulegen. In diesem Bericht werden vor allem folgende Fragen beantwortet: 1. Was plant der/die Eigentümer/in nach dem Auszug des REWE bzw. LIDL Marktes? 2. Was planen die Nachbarn des aktuellen REWE Marktes, das Krankenhaus und das Ärztehaus? Sind bauliche Veränderungen geplant? 3. Wäre eine Nutzung der derzeitigen REWE Parkplätze als Parkplatz für die anliegenden Einrichtungen (Krankenhaus und Ärztehaus) möglich? 4. Ist der Erlass einer Veränderungssperre aus Sicht des Vorstands sinnvoll, damit die Gemeinde Einfluss auf die zukünftigen Entwicklungen nehmen kann? 5. Welche Folgenutzungen sind grundsätzlich vor dem Hintergrund der Regionalplanung denkbar?" (aus Sitzung 8./18.WP - 10.03.22 - TOP 14 - einstimmig)
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Fristsetzung noch nicht ausgeschöpft / Mitteilung des BGM dazu in der GemVertr am 09.06.2022 unter TOP 3h: &gt;&gt;Nach entsprechender Prüfung und Klärung könne man weiter ganz klar sagen: "An der Stelle des bisherigen REWE-Marktes wird nach dessen Umzug kein neuer Lebensmittelmarkt mehr stehen." Der Bedarf, den man für Ehringshausen errechne, lasse dies nicht mehr zu. Natürlich habe man ein Interesse an mehr Parkplätzen dort, aber man habe eben auch nur begrenzte Einflussmöglichkeiten.&lt;&lt;</i>
014/18.	<b>Änderung der Friedhofsgebührenordnung</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2022</b></span>
<b>GemVert</b>	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, dass der TOP „Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2022; Änderung der Friedhofsgebührenordnung“ zunächst zur Beratung und Beschlussfassung dort in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss verwiesen wird." (aus Sitzung 8./18.WP - 10.03.22 - TOP 12 - einstimmig)
	<i>Status: Das Thema ist inhaltlich mittlerweile verknüpft mit dem Antrag 022/18. - aktuelles dort ^^</i>
012/18.	<b>Einsatz von Photovoltaikanlagen (PV) auf gemeindeeigenen Liegenschaften - Prüfantrag</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021</b></span>
<b>GemVert</b> <b>SPD</b>	>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021 „Einsatz von Photovoltaikanlagen (PV) auf gemeindeeigenen Liegenschaften - Prüfantrag“ zunächst zur Vorberatung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 16 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90 die Grünen (Nr.20), folgende Änderung bei den Investitionen: Einstellung einer Auszahlung in Höhe von 30.000,- € für Planungskosten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten, gemeindeeigenen Gebäuden et cetera. " (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - einstimmig)
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang/Gelder für 2023 sind eingestellt</i>
010/18.	<b>Freiflächenphotovoltaikanlage / Solarpark</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2021</b></span>










Nr./WP	Anträge
<b>Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung</b>	
<b>GemVert</b> <b>CDU</b>	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2021 „Freiflächenphotovoltaikanlage / Solarpark“ zunächst zur Vorberatung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 14 - einstimmig) &gt;&gt;</p> <p>"Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90 die Grünen (Nr.20), folgende Änderung bei den Investitionen: Einstellung einer Auszahlung in Höhe von 30.000,- € für Planungskosten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten, gemeindeeigenen Gebäuden et cetera. " (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - einstimmig)</p> <p><i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Gelder für 2023 sind eingestellt / Bürgermeister Mock bestätigt ein Gespräch mit einem Entwickler solcher Flächen. Man habe mehrere Flächen in Augenschein genommen. Leider falle die beste Fläche dem Autobahnausbau zum Opfer. Man untersuche aber noch andere Flächen (Aussage vom 15.06.2023 Vertretung TOP 3i).</i></p>
<b>002/18.</b>	<b>Prüfantrag Baumspenden im Gemeindevwald</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2021</b></span>
<b>GemVert</b> <b>SPD</b>	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob entsprechend den Spendenmöglichkeiten bei Hessen-Forst auch für den Gemeindevwald die Möglichkeit für private Dritte eröffnet werden kann, für Aufforstungsprojekte zu spenden oder zu unterstützen." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 15 - einstimmig)</p> <p><i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Revierförster hat im Ausschuss hierzu berichtet / kein Beschluss gefasst / Umsetzung wird als problematisch bewertet / die antragstellende Fraktion berät weiterhin über das Fortbestehen des gestellten Antrags ...</i></p>
<b>001/18.</b>	<b>Prüfantrag barrierefreie Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2021</b></span>
<b>GemVert</b> <b>CDU</b>	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen sich für einen barrierefreien Umbau bzw. Ausbau eignen. Ein entsprechender Bericht soll bis zum Herbst dieses Jahres im Fachausschuss erfolgen. Der Gemeindevorstand wird weiter beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen, nach einer vorzunehmenden Priorisierung in den nächsten Jahren umgebaut werden sollen und in welchem Umfang Zuschüsse für die anfallenden Kosten beantragt werden können." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 14 - einstimmig)</p> <p><i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / es fanden unter Beteiligung des VWDL und HessenMobil mehrere Ortstermine statt / eine Umsetzung ist aber oft sehr problematisch, da die Förderrichtlinien ganz klare Größen- und Gestaltungsvorgaben machen / diese können in teilweise über viele Jahrzehnte gewachsenen Straßen- und Wohnstrukturen oft nicht eingehalten werden (Straßenbreite, Gehwegbreite, nötige Länge, Lage, et cetera ....) / In 2024 soll die Gemeinde mit Ausbauarbeiten beginnen. Haushaltsmittel sollen hierfür bereitgestellt werden (Mitteilungsvorlage MI-4/2023 kam in 40. Sitzung / 18. WP dem Gemeindevorstand am 30.01.2023 zur Kenntnis)</i></p>
<b>044/17.</b>	<b>Energiewende bedeutet auch Verkehrswende; Klimaschutz entscheidet sich vor Ort</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der FWG-Fraktion vom 12.01.2021</b></span>
<b>GemVert</b> <b>FW</b> <small>FREIE WÄHLER</small>	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der FWG-Fraktion vom 12. Januar 2021 zur inhaltlichen Beratung und dem Beschluss zum weiteren Verfahren an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 42./17.WP - 28.01.21 - TOP 8 - einstimmig)</p> <p><i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / bis zum 28.06.2023 in keiner weiteren Sitzung beraten</i></p>
<b>040/17.</b>	<b>Nutzung und Pflege der Feldwege und Wegränder; Erarbeitung einer Feldwegesatzung</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2020</b></span>
<b>GemVert</b> <b>CDU</b>	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis Mitte 2021 eine Feldwegesatzung für die Gemeinde Ehringshausen zu erarbeiten. Basierend auf existierenden Mustersatzungen stimmt er diese mit dem Naturschutzring Ehringshausen (NRE), den Ortslandwirten und den Ortsbeiräten ab, und legt sie der Gemeindevertretung bis spätestens Ende Mai 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vor." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.1 - einstimmig)</p> <p><i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / die Entwurfserstellung im Fachamt läuft bereits / Gespräche aller Beteiligten 31.05.2021 / Auswertung läuft / Vorgang zur finalen Prüfung beim Bürgermeister / 2tes Treffen am 12.10.2021 / direkter Dialog in kleinem Ortsteil mit Akteuren vor Ort / Bildung einer Grundlage hierdurch und Aufarbeitung dessen bis Ende 2021 / Abstimmung mit OBs läuft, siehe Mitteilung BGM in Gemeindevertretung vom 27.01.2022 TOP 3 c) im Detail / Thema wurde im OB Breitenbach am 05.04.2022 erstmals angesprochen / War Thema am 07.06.2022 im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss unter TOP 4.9 / der BGM gehe als nächstes mit dem nun vorliegenden Plan des Landwirtes Frank Bauer in den Ortsbeirat / wird im Ortsbeirat nochmals vorgestellt</i></p>
<b>025/17.</b>	<b>Industrie- und Gewerbeansiedlung in Ehringshausen</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2019</b></span>
<b>GemVert</b> <b>CDU</b>	<p>&gt;&gt; "Antrag auf Schaffung der Voraussetzungen für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe südlich der Autobahnanschlussstelle wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss verwiesen." (aus Sitzung 27./17.WP - 21.03.19 - TOP 8 - einstimmig)</p> <p><i>Status: Erneute Beteiligung der Gemeinde bei der Entwurfsfassung des Regionalplanes / liegt online vor / Postversand steht an / 2 Monate Beteiligungsfrist / Bürgermeister stellte vor im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 13.12.2021 - TOP 8 - MI-5/2021 / Regionalplan Mittelhessen am 22.02.2022 im Vorstand, dann in nächster Sitzung der Gemeindevertretung am 10.03.2022 / Plan wurde auch per SD-Net verteilt / Stellungnahme durch Gemeindevertretung am 10.03.2022 einstimmig abgegeben / es wird eine zweite Offenlegung erwartet</i></p>
<b>020/18.</b>	<b>Sicherheitsinitiative "Besser zur Schule"</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2023</b></span>
<b>GemVert</b> <b>CDU</b>	<p>&gt;&gt; Prüfung der Teilnahme an dem Beratungs- und Qualifizierungsprogramm "Besser zur Schule"</p> <p><i>Status: Termin mit den Akteuren vor Ort in Vorbereitung</i></p>
<b>020/18.</b>	<b>Änderung des Bebauungsplanes OT Kölschhausen Nr. 3 "In der Bitz"</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der FWG-Fraktion vom 26.06.2023</b></span>
<b>GemVert</b>	>> Bebauungsplanänderung soll eingeleitet werden...








Nr./WP	Anträge
<b>Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung</b>	
	Status: Der Antrag befindet sich im Geschäftsgang - privater Eigentümer ist tätig geworden
020/18.	<b>E-Bikes für Ehringshausen</b> <span style="float: right;">Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2023</span>
GemVert	>> Anschaffung eines Fahrradpools von E-Bikes für Ehringshausen mit u.a. Fördermitteln
	Status: Gemeindevertretung entscheidet in der Sitzung im Oktober 2023








## Archivübersicht (gemäß Beschluss wird diese Archivliste nicht laufend angefügt, nur einmalig deklaratorisch)




Nr./WP	Anträge
015/18.	<b>Sicherheitsinitiative KOMPASS</b> <b>CDU</b> Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2022
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, dass der TOP „Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2022. Sicherheitsinitiative KOMPASS“ zunächst zur Beratung und Beschlussfassung dort in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss verwiesen wird." (aus Sitzung 8./18.WP - 10.03.22 - TOP 13 - einstimmig) Beschluss: "Die Gemeindevertretung beschließt, dass Ehringshausen an dem Programm KOMPASS teilnimmt." (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 7 - einstimmig)
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Antrag ist am 18.07.2022 als TO im Ausschuss / "Bürgermeister Mock nimmt Bezug auf die Beratungen des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses zum CDU-Antrag „Aktion Kompass“. Ergebnis sei es, einen Vertreter der Polizei in den Gemeindevorstand bzw. in den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss einzuladen. Hier könne man den gesamten Themenbereich ergebnisoffen besprechen. Früher habe es in Ehringshausen einen Präventionsrat gegeben. Auch das Wiederaufleben lassen dieses Gremiums, könne eine Variante sein." Mitteilung aus der Gemeindevertretung vom 21.07.2022 Mittwoch, 12.10.2022 war Herr Jörg Schormann, Kriminalhauptkommissar, Gast im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss / "Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass der Sozial-, Kultur- und Sportausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, dem Antrag der CDU-Fraktion zu folgen und eine Bewerbung abzugeben." Bürgermeister Mock teilt in 4. Sitzung / 18. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen am Donnerstag, 01.12.2022 mit, dass das Thema in der Januarsitzung 2023 behandelt werde.</i> -KW-
013/18.	<b>Erlass von Kostenbeiträgen für Kindertagesstätten - dringlich</b> <b>SPD</b> Antrag der SPD-Fraktion vom xx.xx.xxxx
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, nach Vorarbeit durch den Gemeindevorstand, eine Verweisung des Themas in die beiden Ausschüsse Haupt- und Finanz sowie Sozial-, Kultur- und Sport." (aus Sitzung 7./18.WP - 27.01.22 - TOP 7 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt, die für den Monat Dezember 2021 gezahlten Kostenerstattungsbeiträge für die Kindertagesstätten inkl. Verpflegungsentgelte zu erstatten." (aus Sitzung 9./18.WP - 05.05.22 - TOP 4 - einstimmig) KW
	<b>Status:</b> Gemeindevertretung hat obigen Beschluss zum Thema gefasst / abgeschlossen
011/18.	<b>Förderung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Ehringshausen</b> <b>SPD</b> Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, das Förderprogramm der Gemeinde Ehringshausen zur Nutzung regenerativer Energien – Förderrichtlinie in der Fassung vom xx.xx.2022." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 15 - J:11;N:18)
	<b>Status:</b> Der Beschluss wurde abgelehnt. Der Antrag ist nur noch einmal deklaratorisch enthalten. KW
009/18.	<b>Änderung der Entschädigungssatzung</b> <b>CDU</b> Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen an die Fachausschüsse zu verweisen." (aus Sitzung 5./18.WP - 04.11.2021 - TOP 7 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Entschädigungssatzung wird wie beantragt angenommen und der Gemeindevorstand wird zur nächsten Sitzung die entsprechend geänderten Satzungen zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorlegen." (aus Sitzung 7./18.WP - 27.01.22 - TOP 6 - einstimmig)
	<b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Kein TOP der 5. Sitzung/18. WP - Haupt - und Finanzausschuss am 13.12.2021 gewesen / Die Gemeindevertretung stimmte am 27.01.2022 zu / Gemeindevorstand fertigt Satzungen aus und legt diese der Vertretung final vor / Beschluss der Gemeindevertretung erfolgte am 10.03.22 KW
008/18.	<b>Alternativen zu Streusalz nutzen</b> <b>SPD</b> Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2021










 GemVert	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen welche Alternativen es zum Einsatz von Streusalz durch den Bauhof der Gemeinde Ehringshausen gibt und welche finanziellen, organisatorischen sowie baulichen Voraussetzungen für diese Alternativen notwendig sind.  Insbesondere ist zu klären:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie wirken sich mögliche Alternativen auf den Straßenbelag und die Kanalisation aus?</li> <li>2. Kann mit diesen Alternativen der Verkehrssicherungspflicht weiterhin im vollen Umfang nachgekommen werden?</li> <li>3. Welche Erfahrungen haben andere Kommunen im Lahn-Dill-Kreis bereits mit diesen Alternativen gesammelt?</li> <li>4. Kann der Verbrauch von Streusalz durch eine angepasste Intensität des Streuens, in Abhängigkeit der Steigung der zu streuenden Fläche und der Witterungsbedingungen, reduziert werden?</li> <li>5. Wie werden die Ortsbeiräte in die Festlegung der zu streuenden Flächen eingebunden und kann die Angemessenheit der bestehenden Festlegungen (Streuplan des Bauhofs) durch die Ortsbeiräte überprüft werden?</li> </ol> <p>Aufgrund des erweiterten Frageumfangs soll die Berichterstattung bis zum 31.03.2022 erfolgen."  <b>(aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 10 - einstimmig)</b></p>	
<b>Status:</b> Mit der Sitzung des Bauausschusses vom 01.11.2021 erledigt - *KW		
007/18.  GemVert	<b>Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 - Schaffung einer neuen Stelle "Umwelt- und Klimaschutzmaganger*in"</b>	 <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2021</b>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2021 „Schaffung einer neuen Stelle &gt;Umwelt- und Klimaschutzmanager*in&lt;“ in die Ausschüsse und den Gemeindevorstand zur Beschlussempfehlung zu verweisen."  <b>(aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 9 - J:14;N:8)</b></p>		
<b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / der Haushalt 2022, inklusive Stellenplan, wurde in der Sitzung am 16.12.2021 eingebracht / Haushalt 2022 und Stellenplan 2022 hat die Gemeindevertretung am 27.01.2022 mit dieser Stelle beschlossen / die Aufsicht hat diesen Haushalt so bereits genehmigt <b>KW</b>		
006/18.  GemVert	<b>Antrag zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 8.2 "Schulwies/Hinter den Gräben" in Katzenfurt</b>	 <b>Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2021</b>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Bebauungsplan Nr. 8.2 Schulwies/Hinter den Gräben" in Katzenfurt zeitnah umzusetzen und die jeweils notwendigen Mittel für Planung, Umlegung und Erschließung in den entsprechenden Haushaltsjahren einzustellen." <b>(aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 8 - J:21;N:1)</b></p>		
<b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / der Haushalt 2022 wurde in der Sitzung am 16.12.2021 eingebracht und am 27.01.2022 beschlossen <b>KW</b>		
005/18.  GemVert	<b>Prüfantrag Hochwasserschutz und Katastrophenpläne</b>	 <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.07.2021</b>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, den erweiterten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.07.2021 „Prüfantrag Hochwasserschutz und Katastrophenpläne“ nach Vorbereitung durch den Gemeindevorstand in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen."  <b>(aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 7 - einstimmig)</b></p>		
<b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung am 01.11.2021 dem Hochwasserzweckverband Lahn-Dill beizutreten / Die Gemeindevertretung beschließt am 04.11.2021 dem Hochwasserzweckverband Lahn-Dill beizutreten / der Inhalt des Antrag obliegt dann der Arbeit des Verbandes <b>KW</b>		
004/18. 	<b>Neugestaltung der Tuchbleiche</b>	 <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2021</b>

 GemVert	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob das gesamte Konzept zur Neugestaltung des Bereichs Tuchbleiche, Hartplatz im Ortsteil Ehringshausen zeitnah im Rahmen der Dorfentwicklung oder mittels anderer Förderungen umgesetzt werden kann."  <b>(aus Sitzung 3./18.WP - 08.07.21 - TOP 11 - J:14;N:15;E:0)</b> - K W -</p>
<b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich <u>nicht</u> im Geschäftsgang, da er abgelehnt wurde. Einmalige deklaratorische Aufführung.	
003/18.   GemVert	<p><b>Antrag zum Aufstellen einer Plakatsatzung</b>  <b>Antrag der FWG-Fraktion vom 05.05.2021</b></p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Antrag der FWG-Fraktion vom 05.05.2021 „Antrag zum Aufstellen einer Plakatsatzung“ wird ergebnisoffen zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen." <b>(aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 16 - einstimmig)</b></p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: 1. Die Gemeinde Ehringshausen stellt Plakattafeln für Wahlsichtwerbung als öffentliche Einrichtung nach § 20 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung. 2. Der Gemeindevorstand regelt die Benutzung nach Maßgabe der geltenden Bestimmungen, insbesondere des Parteiengesetzes. 3. Der Gemeindevorstand teilt den Parteien und Wählergruppen, für die Wahlvorschläge zugelassen sind (Wahlvorschlagsträger) mit, an welchen Standorten gemeindeeigene Plakattafeln bestehen, wo sie auf den von der Gemeinde aufgestellten Plakattafeln Plakate im Format max. DIN A1 anbringen können und ab welchem Zeitpunkt dies zulässig ist (in Abhängigkeit der jeweiligen Wahl). Der Gemeindevorstand kann weitere Vorgaben, z.B. zur Art der Befestigung machen. 4. Darüber hinaus wird auf den jeweiligen Plakattafeln in geeigneter Form ersichtlich gemacht, wo die Parteien und Wählergruppen die Plakate auf den Tafeln anzubringen haben. 5. Die Regelungen werden durch den Gemeindevorstand hinsichtlich ihrer Wirksamkeit nach der Bundestagswahl überprüft und der Gemeindevertretung darüber Bericht erstattet."  <b>(aus Sitzung 3./18.WP - 08.07.21 - TOP 10 - J:28;N:0;E:1)</b> - K W -</p> <p><b>Status:</b> Der Beschluss wurde durch den oben im Wortlaut wiedergebenen Folgebeschluss zunächst umgesetzt</p>
042/17.  GemVert	<p><b>Verringerte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten</b>  <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020</b></p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Zusammenhang mit den zuletzt wieder verschärften Einschränkungen beim Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung zugesagte Betreuungszeiten nicht voll in Anspruch genommen werden und ob den betroffenen Eltern durch eine Reduzierung der Elternentgelte für die Dauer der Einschränkungen finanziell entgegengekommen werden kann."  <b>(aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 10.1 - einstimmig)</b></p> <p><b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Verweis auf die Mitteilung des Bgm. in der Sitzung Gemeindevertretung 28.01.2021 - TOP 3 c)</p>
043/17.   GemVert	<p><b>Öffnungszeiten kommunaler Wertstoffhof</b>  <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2020</b></p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffnungszeiten des kommunalen Wertstoffhofes sowie des Abgabeplatzes für Grün- und Baumschnitt, künftig flexibel an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen, um lange Wartezeiten zu vermeiden."  <b>(aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 15 - einstimmig)</b></p> <p><b>Status:</b> Die Öffnungszeiten sowohl des Schredderplatzes, als auch des Wertstoffhofes, wurden angepasst bzw. ausgeweitet / Die jeweils vor Ort gestellte Personaldecke, wurde verdoppelt, um die Abläufe zu beschleunigen / zum Schließzeitpunkt noch wartende Personen, werden nicht abgewiesen, sondern noch bedient / nur durch die Coronapandemie begründete Einschränkungen, haben teilweise den Eindruck von weniger Service vermittelt, hier ging der Gesundheitsschutz aller vor &gt;KW&lt;</p>
042/17.	<p><b>Verringerte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten</b>  <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020</b></p>

 GemVert	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Zusammenhang mit den zuletzt wieder verschärften Einschränkungen beim Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung zugesagte Betreuungszeiten nicht voll in Anspruch genommen werden und ob den betroffenen Eltern durch eine Reduzierung der Elternentgelte für die Dauer der Einschränkungen finanziell entgegengekommen werden kann."  <b>(aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 10.1 - einstimmig)</b></p>	
<p><b>Status:</b> Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 04.03.2021 durch entsprechende Satzungsregelungen eine Reduzierung vorgenommen - KW-</p>		
041/17.  GemVert	<b>Radweg Katzenfurt-Ehringshausen</b>	 <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2020</b>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich unverzüglich mit den entsprechenden Stellen im Land und im Kreis sowie mit Initiativen wie z.B. dem ADFC Wetzlar in Verbindung zu setzen, um den Radweg etwa in Höhe der Einmündung im Bereich der B277 nach Daubhausen zu entschärfen bzw. eine Alternative der Streckenführung zu erarbeiten." <b>(aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.2 - J:27; N:0, E:1)</b></p>		
<p><b>Status:</b> Die Gemeinde hat bereits ihre möglichen Maßnahmen ergriffen und bspw. Sträucher an der Straße durch HessenMobil stark zurückschneiden lassen, um mehr Sicht für die Verkehrsteilnehmer zu schaffen / Die Prüfung durch HessenMobil über eine Ampelanlage ergab: die Errichtung einer Fußgängerschutzanlage wurde beschlossen, Umsetzung folgt &gt;KW&lt;</p>		
039/17.   GemVert	<b>Sachstandsbericht Ausgleichsmaßnahmen und Ökopunktekonto</b>	 <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020</b>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand erstellt bis spätestens 15.02.2021 einen Bericht über den aktuellen Sachstand der Ausgleichsmaßnahmen und das Ökopunktekonto und stellt diesen der Gemeindevertretung und den relevanten Ausschüssen (mindestens Bau- und Umweltausschuss) vor. Dieser Bericht sollte vor allem folgende Fragen beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wurden alle notwendigen Ausgleichsmaßnahmen aus früheren Baugebieten bereits umgesetzt? Wenn nein, bis wann wird dies geschehen?</li> <li>2. Hat die Gemeinde Ehringshausen ausreichend Ökopunkte, um die geplanten Baugebiete (vor allem: Zehnetfrei) umsetzen zu können?</li> <li>3. Wie bindet die Gemeindeverwaltung alle Beteiligten bei der Planung und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen ein?</li> <li>4. Welche geplanten Maßnahmen müssen fremdvergeben werden und welche können intern (Bauhof) durchgeführt werden?"</li> </ol> <p><b>(aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.3 - einstimmig)</b></p>		
<p><b>Status:</b> Der Beschluss wurde mit TOP 12 der 41. Sitzung der WP 17 umgesetzt und wurde dort auch für die Zukunft geregelt &gt;KW&lt;</p>		
038/17.   GemVert	<b>Ehringshausen wird Klima Kommune</b>	 <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020</b>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, den folgend ergänzten Antrag zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Der Ausschuss zieht zu dieser Beratung externe Fachkompetenz hinzu und erarbeitet bereits konkrete Empfehlungen für dann folgende Maßnahmen.  Die Gemeindevertretung beschließt: Ehringshausen beteiligt sich am Bündnis Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ schnellstmöglich zu unterzeichnen. Nach der Unterzeichnung erstellt der Gemeindevorstand eine CO2-Startbilanz und einen Aktionsplan mit Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel." <b>(aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.2 - einstimmig)</b></p>		
<p><b>Status:</b> Gemeindevertretung hat am 04.03.2021 beschlossen: Ehringshausen wird Klimakommune KW</p>		
037/17.	<b>Nachhaltiger Gemeindewald</b>	 <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020</b>

GemVert	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020 „Nachhaltiger Gemeindewald“ zunächst zur Beratung in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen. Diese Beratung soll unter Beteiligung des Revierförsters Robert Mann und gegebenenfalls weiterer Fachleute erfolgen."  <b>(aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.1 - einstimmig)</b></p>	
<p><b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Revierförster hat im Ausschuss hierzu berichtet / kein Beschluss gefasst</p>		
036/17.  GemVert	<p><b>Landesentwicklungsplan</b></p>	<p><b>SPD</b> Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2020</p>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD Fraktion vom 06.03.2020 zum Landesentwicklungsplan an den Gemeindevorstand zu verweisen. Dieser hat eine Gesamtstellungnahme unter Berücksichtigung der im Antrag angeführten Stellungnahmen abzugeben." <b>(aus Sitzung 36./17.WP - 12.03.20 - TOP 9 - einstimmig)</b></p>		
<p><b>Status:</b> In der 87. Sitzung des Gemeindevorstandes am Montag, 20.04.2020 entsprechend beschlossen (Wortlaut im RIM - VL-42/2020) <span style="float: right;">-KW-</span></p>		
035/17.  GemVert	<p><b>Erhalt der Geburtenstation im Krankenhaus Ehringshausen</b></p>	<p><b>CDU</b> Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2019</p>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt:  1. Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand sich auf allen denkbaren Ebenen für den Erhalt bzw. eine Wiederaufnahme der Geburtsstation im Krankenhaus Ehringshausen einzusetzen. Denkbar wäre zum Beispiel, mit anderen betroffenen Häusern Kontakt aufzunehmen, um bei Ärztekammern und weiteren Akteuren im Land und im Bund auf die Problematik hinzuweisen und nach tragfähigen Lösungen für Hebammen und Ärzte zu suchen.  2. Die Gemeindevertretung fordert Bund und Land auf, für eine angemessene Finanzierung ortsnaher Angebote der Geburtshilfe insbesondere im ländlichen Raum zu sorgen und gute Arbeitsbedingungen sicher zu stellen."  <b>(aus Sitzung 32./17.WP - 26.09.19 - TOP 9 - einstimmig)</b></p>		
<p><b>Status:</b> Der Beschluss wurde umgesetzt / erste Reaktion der Landesärztekammer am Protokoll der Sitzung vom 19.12.2019 angefügt / Restrücklauf schleppend / stets Äußerung von Bedauern, aber keine weitere Handhabe mehr möglich / Entschluss mittlerweile unumkehrbar <span style="float: right;">-KW-</span></p>		
034/17.  GemVert	<p><b>Resolution zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen</b></p>	<p><b>FW</b> FREIE WÄHLER Antrag der FWG-Fraktion vom 29.08.2019</p>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt folgende Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge:  1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen fordert die Abschaffung der §§ 11 und 11a des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (KAG, hier: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen).  2. Die Gemeindevertretung fordert, im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens eine entsprechende „Kompensationsregelung“ (bspw. die Einrichtung eines Infrastrukturfonds) zu schaffen und diese mit ausreichenden originären Haushaltsmitteln im Landeshaushalt zu unterlegen. Hierdurch soll ein finanzieller Ausgleich zugunsten der Kommunen bei einem Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen durch das Land sichergestellt werden.  3. Es sind Übergangsregelungen in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden zu erarbeiten, die den Kommunen die Möglichkeit einräumen, Rückzahlungen bereits gezahlter Straßenbeiträge zu ermöglichen.  4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diese Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge an die Hessische Landesregierung sowie die Fraktionen des Hessischen Landtages weiterzuleiten. "  <b>(aus Sitzung 29./17.WP - 26.09.19 - TOP 8 - J:15; N:10)</b></p>		
<p><b>Status:</b> Der Antrag wurde umgesetzt; Die Reaktionsschreiben auf die Bemühungen wurden der Einladung zur 33. Sitzung 17. WP beigelegt <span style="float: right;">&gt;&gt; KW &lt;&lt;</span></p>		
033/17.	<p><b>Pflege und Gestaltung der Außenanlage der KiTa „Gestiefelter Kater“ in Katzenfurt</b></p>	<p><b>SPD</b> Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2019</p>

 GemVert	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, durch wen eine regelmäßige Pflege des Außengeländes der Kindertagesstätte „Gestiefler Kater“ in Katzenfurt sichergestellt werden kann und ob der Pflegeaufwand durch eine kostengünstig umsetzbare Umgestaltung des Außenbereichs – bei Gewährleistung ausreichender beschatteter Flächen – sichergestellt werden kann und über das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses zu berichten."  <b>(aus Sitzung 32./17.WP - 26.09.19 - TOP 7.2 - einstimmig)</b></p> <p><b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang, in der besagten "nächsten" 23. Sitzung des Sozial- Kultur- und Sportausschusses am 18.11.2019 wurde nichts dazu berichtet / im Dezember 2019 tagte der Ausschuss nicht / auch in den mehreren folgenden Sitzungen in 2020 und 2021 wurde das Thema nicht aufgegriffen <b>-KW-</b></p>	
031/17.  GemVert	<b>Förderung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Ehringshausen</b>	 <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2019</b>
Die Gemeindevertretung verweist den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2019 auf Förderung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Ehringshausen an den Gemeindevorstand. (aus Sitzung 29./17.WP - 27.09.19 - TOP 7 - J:18; N:2)		
<b>Status:</b> Beschluss Gemeindevertretung 22.08.2019: vorerst nicht umsetzen		KW
 GemVert	<b>030/17. Anschaffung von Defibrillatoren</b>	 <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2019</b>
<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle gemeindlichen Einrichtungen sollen, soweit noch nicht erfolgt, im Jahr 2019 bzw. spätestens im Jahr 2020 mit lebensrettenden Defibrillatoren (sog. AED's = automatisierte externe Defibrillatoren) ausgestattet werden.</li> <li>2. Die Mittel hierfür sind in einem zu erwartenden Nachtragshaushalt 2019 bzw. im Haushalt 2020 bereit zu stellen.</li> </ol> <p>Dieser Antrag soll zunächst im Gemeindevorstand und dann in den Ausschüssen beraten werden."  <b>(aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 6.2 - einstimmig)</b></p>		
<b>Status:</b> Mittel sind im Haushalt 2020 bereitgestellt. In der KW27/2020 fanden Gespräche mit mehreren Firmen statt / Entscheidung fiel für die Firma CRS medical GmbH, Loherstrasse 6, 35614 Asslar / Es werden zwei neue Geräte angeschafft, eines für die Volkshalle und eines für den Seniorentreff / Hallenbad hat bereits eines und das Rathaus nutzt das der Polizei mit / Übergabe und Installation erfolgen Anfang Oktober 2020		<b>-KW-</b>
029/17.	<b>Verbesserung der Verkehrssituation Dillbrücke K64</b>	 <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2019</b>

GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. unverzüglich beim Lahn-Dill-Kreis als dem Eigentümer der Dillbrücke einzufordern, dass mit der Sanierung des Bauwerks zum frühestmöglichen Zeitpunkt (sofort) begonnen wird.</li> <li>2. darauf hinzuwirken, dass der Gemeindevertretung Ehringshausen vom Lahn-Dill-Kreis kurzfristig ein aussagekräftiger Zeitplan für die einzelnen Schritte der Sanierung mit einem verbindlichen Endtermin vorgelegt wird.</li> <li>3. den Lahn-Dill-Kreis aufzufordern, für die Zeit der Sperrung und Sanierung eine mindestens einspurige Behelfsüberquerung für Fußgänger, Fahrräder, PKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge zu errichten.</li> </ol> <p>Der Gemeindevorstand wird des Weiteren beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. den Lahn-Dill-Kreis bei seinen Bemühungen gegenüber HessenMobil zu unterstützen schnellstmöglich den in Aussicht gestellten Zuwendungsbescheid vom Land Hessen (HessenMobil) für die Umsetzung der Sanierung oder die Zustimmung zu einem vorherigen Baubeginn zu erhalten.</li> <li>5. darauf hinzuwirken, dass bis zum möglichst raschen Abschluss der Brückenbauarbeiten auch die Randstreifen der K64 im ohnehin gesperrten Streckenabschnitt dauerhaft erneuert (befestigt) werden.</li> <li>6. eine Einladung von Vertretern des Kreisausschusses zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses auszusprechen, um die Pläne zur Wiederherstellung der Verbindung in einer Sitzung vorzustellen und zu erläutern; gegebenenfalls unter Hinzuziehung der Ortsbeiräte Daubhausen und Dillheim. (aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 6.1 - einstimmig)</li> </ol>	
<b>Status:</b> Der Beschluss: kein vorübergehender Behelfsbrückenbau		KW
028/17.  GemVert	<p><b>Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der L3052 zwischen Ehringshausen und Kölschhausen (vom 28.04.2019)</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2019</b></span></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen wird beauftragt sich bei den zuständigen Behörden dafür einzusetzen, dass sofort Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssicherheit auf der L3052 zwischen Ehringshausen und Kölschhausen zu erhöhen. Diese Maßnahmen können die Ausweitung Geschwindigkeitsbegrenzung „70 km/h“ bis hinter die Bushaltestelle der Autobahnmeisterei auf beiden Straßenseiten, bauliche Veränderungen, regelmäßige Kontrollen sowie andere geeignete Maßnahmen umfassen. <span style="float: right;">(aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 5.3 - einstimmig)</span></p>	
<b>Status:</b> geänderte verkehrsrechtliche Anordnung		KW
027/17.  GemVert	<p><b>Sozialer Wohnungsbau im Baugebiet Zehnetfrei</b> <span style="float: right;"> <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019</b></span></p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert bei der Planung der Erweiterung des Baugebiets Zehnetfrei in Ehringshausen mindestens 3 Bauplätze vorzusehen auf denen die Errichtung von Mehrfamilienhäusern als sozialer Wohnungsbau möglich ist. Außerdem setzt sich der Gemeindevorstand mit geeigneten Partnern in Verbindung, die solche Projekte realisieren können. Die Ergebnisse der Planungen sind bei der Vorlage zum Bebauungsplan vorzustellen." (aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 5.2 - einstimmig)</p>	
<b>Status:</b> Entwurfsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.03.2021 gefasst		-KW-
023/17.  GemVert	<p><b>Sanierung der Dusch- und Sanitärräume sowie der Schließfächer im Haverhill-Bad in Ehringshausen</b> <span style="float: right;"> <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.11.2018</b></span></p> <p><b>Zuge der energetischen Sanierung in 2019 Schwimmbadinvestitionsprogramm (SWIM)</b></p> <p>&gt;&gt; "Wir bitten den Gemeindevorstand einen Kostenvoranschlag für die Sanierung der Dusch- und Sanitärräume sowie der Schließfächer im Haverhill-Bad einzuholen und diese dann im Zuge einer Sanierung, möglichst in 2019, spätestens aber im Jahr 2020 mit Hilfe des Schwimmbadinvestitionsprogramms (SWIM) zu sanieren/erneuern." (aus Sitzung 25./17.WP - 13.12.18 - TOP 11 - einstimmig)</p>	

	<b>Status:</b> Besonderes Augenmerk liegt bei SWIM auf Maßnahmen, welche die Betriebskosten und insbesondere den Energieverbrauch senken, daher Schließfächer <u>nicht</u> förderfähig / Förderbescheid liegt vor / es liefen über den Winter 2020 die Ausschreibungen / Umsetzung in 2021 / Fliesen im Becken wurden bereits erneuert / erste Aufträge sind erteilt / Submission Großprojekt am 17.05.2021 / Auftrag wurde hier erteilt, Umsetzung demnach sicher <span style="float: right;">-KW-</span>	
020/17.	<b>Anbau an den Kindergarten Kölschhausen</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2018</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beschließt, in den Haushalt für das Jahr 2019 Mittel für die Planung eines Anbaus an den Kindergarten Kölschhausen zur Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraums einzustellen. (aus Sitzung 24./17.WP - 15.11.18 - TOP 8b - einstimmig)	
	<b>Status:</b> Gemäß der Mitteilung des BGM vom 16.05.2019 wird von der Maßnahme zugunsten eines Neubaus Zehnetfrei Abstand genommen <span style="float: right;">KW</span>	
019/17.	<b>Ehringshäuser Bürger-App / Smart Ehringshausen</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2018</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Zuge der Umsetzung der Überarbeitung der Internetpräsenz der Gemeinde zu prüfen, welche Kosten der Gemeinde für eine Bürger-App mit Informationen insbesondere zu kommunalen Dienstleistungen, Veranstaltungen in der Gemeinde und zur Warnung der Bevölkerung entstehen, die für die Nutzer kostenlos zur Verfügung steht. Die Informationen sollten auch ortsteilbezogen gefiltert werden können und Informationsmöglichkeiten für die Ortsbeiräte bieten. Bezuschussungsmöglichkeiten und/oder ein Modellprojekt mit Anbietern wie z.B. ekom21 sind mitzuprüfen. (aus Sitzung 17./17.WP - 15.03.18 - TOP 9 - J:13, N:7) <span style="float: right;">KW</span>	
	<b>Status:</b> direkt verknüpft mit Antrag 073/16. GemVert / daher Sachstand dort abgebildet >>>	
018/17.	<b>Schaffung von Bauland</b>	<b>CDU</b> <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2017</b>
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich alles Notwendige in die Wege zu leiten, im Bereich der Ortsteile Ehringshausen oder Dillheim kurzfristig mindestens weitere ca. 30 bis 40 Bauplätze zur Verfügung zu stellen. Mittel für die Planung sind im Haushalt 2018 abzubilden. Die investiven Mittel für Grundstückserwerb und Erschließung sind für den Haushalt 2019 einzuplanen, damit spätestens 2020 mit der Vermarktung begonnen werden kann." <b>(aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 5.2 - einstimmig)</b>	
	<b>Status:</b> direkt verknüpft mit Antrag 017/17. GemVert / daher Sachstand dort abgebildet >>>	
017/17.	<b>Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten des Baugebiets „Zehnetfrei“ 2 und 3</b>	<b>SPD</b> <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2017</b>
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt Umsetzungsmöglichkeiten für die Erweiterung des bestehenden Baugebiets „Zehnetfrei“ (Abschnitte 2 und 3) zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzustellen. Diese Umsetzungsmöglichkeiten müssen Informationen über die Kosten, die technische Machbarkeit und die städtebauliche Verträglichkeit enthalten." (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 5.1 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt, gem. § 8 Nr. 2.) der Haushaltssatzung der Gemeinde Ehringshausen für die Planungsleistungen der technischen Erschließung des Baugebietes „Zehnetfrei“ im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung 57.000,- € im Haushalt 2019 bereit zu stellen." <b>28./17.WP - 16.05.19 - TOP 3 - einstimmig)</b> <span style="float: right;"><b>(aus Sitzung</b></span>	
	<b>Status:</b> Beschluss gefasst: Baugebiet „Zehnetfrei“ 2 und 3 kommt / Antragsinhalt wird demnach umgesetzt werden <span style="float: right;">&gt;&gt; KW &lt;&lt;</span>	
016/17.	<b>Vollständige und sauber finanzierte Abschaffung der Elternbeiträge</b>	<b>Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 23.10.2017</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen fordert den Hessischen Landtag und die Hessische Landesregierung auf, den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder komplett frei von Elternbeiträgen zu stellen. 2. Die kommunalen Einnahmeausfälle durch die Entlastung der Eltern müssen dauerhaft ausgeglichen werden. Die Entlastung der Eltern darf nicht durch Mittel finanziert werden, die für die Sicherung der Finanzausstattung der Kommunen bestimmt sind. (aus Sitzung 14./17.WP - 09.11.17 - TOP 11 - J:16, N:9, E:0)	

	<p><b>Status:</b> "Bgm. Mock teilt mit, dass man gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung aus der letzten Sitzung, den beiden gewählten Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Herrn Stephan Grüger (SPD / MdL) und Herrn Clemens Reif (CDU / MdL) den Aufruf „die Eltern komplett von den KiTa-Gebühren freizustellen“ zugesandt habe." Mitteilung GemVertr. 14.12.17 / Antwort von Herrn Grüger mit Niederschrift 16./17. als Anlage verteilt / bis 19.03. noch keine weitere Antwort eingegangen / Die Proteste haben keine Änderung bewirkt. Das Gesetz ist inzwischen beschlossen, der HSGB hat eine Mustersatzung zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird eine Vorlage zur Änderung der Kitagebühren kurzfristig in die Gremien geben / Alle Einflussmöglichkeiten wurden genutzt / die Kitagebühren hat die Gemeindevertretung neu gefasst KW</p>	
015/17.	<b>Unterstützung des Projekts „Das kleine Ich-bin-ich“ an den Grundschulen in Ehringshausen</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2017</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde Ehringshausen die Durchführung des Projektes „Das kleine Ich-bin-ich“ an den Ehringshäuser Grundschulen unterstützt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, per Aufstellung des Haushaltsplans 2018 den erforderlichen Betrag von maximal 1.500 € jährlich zu berücksichtigen. (aus Sitzung 14./17.WP - 09.11.17 - TOP 10a - einstimmig)	
	<b>Status:</b> Im HH 2018 sind 750,- € jeweils für Ehringshausen und Katzenfurt für Präventivmaßnahmen eingestellt	KW
014/17.	<b>Prüfung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Kläranlage</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2017</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es energetisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, auf dem Dach der Kläranlage Ehringshausen Photovoltaikanlagen zu installieren. (aus Sitzung 14./17.WP - 09.11.17 - TOP 10b - J:24, N:0, E:1) Die Gemeindevertretung beschließt, auf die weitergehende Prüfung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ehringshausen aus den vorgenannten Gründen zu verzichten. (aus Sitzung 17./17.WP - 15.03.18 - TOP 5 - einstimmig)	
	<b>Status:</b> Vor einigen Jahren wurde ein gleichlautender Antrag gestellt / damals wurde das Ansinnen wegen des Kalkstaubs vor Ort verworfen / ein Betrieb bzw. eine Installation sei dadurch als nicht sinnvoll erachtet worden / die Sachlage ist unverändert / "Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, auf die weitergehende Prüfung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ehringshausen aus den vorgenannten Gründen zu verzichten." (aus Sitzung 39./17.WP - 29.01.18 - TOP 3) / Befassung der Gemeindevertretung steht an / nach Beschluss Vertretung vom Tisch	KW
013/17.	<b>Neukalkulation der Kindergartengebühren</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2017</b>
GemVert	1. Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, nach Vorlage gesetzlicher Grundlagen hinsichtlich der Freistellung von Kinderbetreuungszeiten der Gemeindevertretung eine geänderte Kostenbeitragsatzung über die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen vorzulegen und zu prüfen, ob die Gebühren neu zu kalkulieren sind. (aus Sitzung 13./17.WP - 28.09.17 - TOP 5 - einstimmig) 2. Die Gemeindevertretung beschließt: Der in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.10.2016 unter Tagesordnungspunkt 6 neben anderen gefasste Beschluss, die Kostenbeiträge ab dem 01.01.2018 um bis auf weiteres um jährlich 3 % zu erhöhen, wird aufgehoben. (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 4 - J:24, N:1, E:0) 3. Die Gemeindevertretung beschließt: a) dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands betr. die 1. Änderungssatzung der Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen nicht zu folgen und b) statt dessen den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit Blick auf die zum 01.08.2018 angekündigte Erweiterung der Freistellung von Kostenbeiträgen nach Inkrafttreten der hierfür erforderlichen Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs einen Entwurf einer Änderungssatzung zur Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen vorzulegen, der die Freistellung von Kostenbeiträgen gemäß der Neuregelung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs sowie Vorschläge für die Gestaltung der dann noch zu erhebenden Kostenbeiträge auf Grundlage einer Neukalkulation enthält. (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 4 - J:24, N:1, E:0) 4. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen in der Form des anliegenden Entwurfs. (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 4 - J:1, N:24, E:0)	
	<b>Status:</b> Der Beschluss wurde bislang nicht umgesetzt und befindet sich noch im Geschäftsgang / am 26.04.2018 wurden hierzu neue "gesetzliche Grundlagen" im Landtag beschlossen / die Neukalkulation ist vollzogen und am 21.06.2018 sind neue satzungsrechtliche Regelungen auf den Weg gebracht worden	KW
012/17.	<b>Ansiedlung des Jugendtreffs der Gemeinde Ehringshausen in den Räumlichkeiten der Bahnhofstraße 31</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 01.07.2017</b>



GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, den folgenden Beschlussantrag ... „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den gemeindeeigenen Jugendtreff in die Räumlichkeiten des „Treffpunkt Ehringshausen“ in der Bahnhofstraße 31 zu integrieren.“ ... zunächst, unter Beteiligung der gemeindlichen Jugendpflege, des Seniorenbeirates und sofern konstituiert des neuen Kinder- und Jugendbeirates, zu weiteren Beratungen in den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus Sitzung 12./17.WP - 17.08.17 - TOP 8 - J:16, N:10, E:0)</p> <p><b>Status:</b> Es haben sich alle anderen Planungen zerschlagen / die Jugendpflege kehrt in den bestehenden Container zurück / die Renovierung läuft aktuell bereits / Schreinerei Huttel ist beauftragt / Sissy Steinbrecher leistet ebenso viel Eigenleistung / Kosten ca. 3.000,- € / Neueröffnung am 09.02.2018 ... KW</p>	
011/17. GemVert	<p><b>Energierückgewinnung aus der Wasserversorgung</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist durch geeignete technische Maßnahmen innerhalb der Trinkwasserversorgung Energie zu gewinnen. (aus Sitzung 11./17.WP - 29.06.17 - TOP 9 - einstimmig)</p> <p><b>Status:</b> Vorprüfung hat ergeben, dass in Ehringshausen weder die Wassermengen, noch die Vordrücke ausreichen / Die detaillierte Stellungnahme wurde im Gemeindevorstand beraten und als Anlage zum Protokoll der Sitzung vom 09.11.2017 den Gemeindevertretern/-innen im kompletten Wortlaut zur Kenntnis gebracht / Die Stellungnahme sieht keine Möglichkeit einer Umsetzung bei der Gemeinde Ehringshausen, daher ... KW</p>	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2017
009/17. GemVert	<p><b>Befristete Geltung von Beschlüssen in Grundstücksangelegenheiten</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss, das Thema „Befristete Geltung von Beschlüssen in Grundstücksangelegenheiten“ zu beraten. Beschlüsse der Gemeindevertretung in Grundstücksangelegenheiten behalten künftig nur noch für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung ihre Gültigkeit; wenn der Gemeindevorstand nach Ablauf dieser Frist eine Grundstücksangelegenheit durch Abschluss der erforderlichen Vereinbarung umsetzen will, bedarf er erneut der Zustimmung der Gemeindevertretung. (ursprünglich aus Sitzung 8./17.WP) - geändert in diesen Text in Sitzung 9./17.</p> <p><b>Status:</b> Die Gemeindevertretung hat den Antrag in der 10. Sitzung / 17. WP am 11. Mai 2017 mit 12 Ja-Stimmen zu 13 Nein-Stimmen abgelehnt. KW</p>	Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.2016
008/17. GemVert	<p><b>Erweiterung des Spielplatzes in Katzenfurt (Anm.: jetzt Dorfplatz)</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der FWG-Fraktion vom 28.11.2016 „Erweiterung des Spielplatzes in Katzenfurt“, unter Würdigung aller eingegangenen Kaufangebote, zur weiteren Beratung in alle drei Ausschüsse der Gemeindevertretung zu verweisen. (aus Sitzung 7./17.WP)</p> <p><b>Status:</b> Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass der Ortsbeirat Katzenfurt bis zum 31.08.2017 Gelegenheit erhält, unter Beteiligung der ortsansässigen Bevölkerung ein Konzept für eine Folgenutzung für das Gelände des bisherigen Feuerwehrgerätehauses Katzenfurt auszuarbeiten; die fachlich-planerische Begleitung ist im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel sicher zu stellen. (aus Sitzung 8./17.WP) Gemeindevertretung gleichlautend so beschlossen (aus Sitzung 8./17.WP)          Beschluss des OB Katzenfurt: "Der Ortsbeirat Katzenfurt beschließt den aktuell vorliegenden Entwurf für den Katzenfurter Dorfplatz, Arbeitstitel ‚Off de Platt‘, mit Stand vom 14.08.2017, erstellt durch das Planungsbüro KuBus freiraum als abschließenden Entwurf des Ortsbeirates der Gemeinde Ehringshausen vorzulegen. Die weitere Planung / Abstimmung soll dann zusammen mit den Gremien der Gemeinde, dem Dorfplatzteam oder eines oder mehrerer Vertreter desselben und ggf. des / eines Planungsbüros erfolgen." aus Sitzung 7./17.WP am 16.08.2017 - TOP 3          KW / Die Intension des Antrages einer "Erweiterung des Spielplatzes" ist vom Tisch</p>	Antrag der FWG-Fraktion vom 28.11.2016
006/17.	<b>Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik</b>	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2016

GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Ausschuss für Soziales und Kultur wird beauftragt, die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an der Willensbildung der Gemeinde sicher zu stellen. Erfahrungen der Schulen und Kindertageseinrichtungen, der gemeindlichen und freien Jugendpflege und aus der Sozialarbeit an Schulen sind einzubeziehen.</li> <li>2. Die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Ehringshausen vom 28.11.2003 wird auf Grundlage der Ergebnisse der Beratungen überarbeitet oder ggfls. aufgehoben.</li> <li>3. Der Gemeindevertretung ist bis spätestens 30.06.2017 über die gefundenen Ergebnisse zu berichten, soweit die Angelegenheit nicht vorher einer Beschlussfassung in der Sache zugeführt ist. (aus Sitzung 7./17.WP)</li> </ol>	
	<p><b>Status:</b> Beschluss der Gemeindevertretung: 1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Richtlinie der Gemeinde Ehringshausen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik in der Fassung des beigefügten Entwurfs. 2. Die Gemeindevertretung beschließt, die bisherige Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Ehringshausen vom 28.11.2003 zum 01.09.2017 aufzuheben.</p>	KW
005/17. GemVert	<p><b>Errichtung einer Schutzplanke an der Bundesstraße 277</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den zuständigen Baulastträger um die Prüfung der Errichtung einer Schutzplanke an der Bundesstraße 277 in Dillheim angrenzend zu den Flurstücken Flur 2 Flurstücke 211/91, 209/89, 102/12, 102/11, 102/10, 102/9 zu bitten. (aus Sitzung 6./17.WP)</p>	<p><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2016</b></p> <p><b>Status:</b> Hessen-Mobil hat mitgeteilt, dass die beantragte Errichtung von Schutzplanken an der B 277 in Ehringshausen-Dillheim, Herborner Straße, erforderlich sei. Die Maßnahme werde in der nächsten Ausschreibung mit aufgenommen, so dass die Schutzplanken im Laufe des Jahres 2017 montiert würden.</p>
004/17. GemVert	<p><b>Betreuung von Senioren in Ehringshausen verbessern</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur Verbesserung der Betreuungsangebote für Senioren in Ehringshausen folgende Schritte zu unternehmen: der Bedarf für zusätzliche Angebote wird geprüft. Hierzu wird Kontakt mit einschlägigen Anbietern von Dienstleistungen aufgenommen und auf Statistiken zurückgegriffen / Sollte ein zusätzlicher Bedarf bestehen, ermittelt die Gemeinde Flächen, die potenziellen Anbietern von Dienstleistungen angeboten werden könnten / Inwieweit eine Beteiligung der Gemeinde Ehringshausen an zusätzlichen Angeboten sinnvoll ist, wird im Zuge dieser Prüfung ermittelt. (aus Sitzung 5./17.WP)</p>	<p><b>Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2016</b></p> <p><b>Status:</b> zunächst Beratung im Sozial- und Kulturausschuss am 12.12.2016 / Frau Gaidies (Altenhilfeplanerin des Lahn-Dill-Kreises) stellte dort den Entwurf des Altenhilfeplans 2016 vor / Stellungnahme der Gemeinde Ehringshausen Anfang Februar 2017 erfolgt / wurde in Sozial- und Kulturausschuss sowie im Seniorenbeirat beraten / kein weiterer Handlungsbedarf gegeben</p>
003/17. GemVert	<p><b>Grundhafte Sanierung der Stegwiese</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, vor dem Hintergrund der im Investitionsplan für 2019 vorgesehenen grundhaften Sanierung der Stegwiese, kurzfristig Gespräche mit der EnergieNetz Mitte GmbH, hinsichtlich einer Erdverkabelung sowie weiterer eventueller Synergieeffekte aufzunehmen und darüber in der nächsten Bauausschusssitzung zu berichten. (aus Sitzung 4./17.WP)</p>	<p><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2016</b></p> <p><b>Status:</b> die beschlossene Handhabe ist Usus bei solchen Maßnahmen / Vorgespräche mit Versorgern fanden bereits statt, diese warten nun auf Baubeginn / Weitere Mitteilung erfolgt auch im Rahmen der Umsetzung / da Umsetzung gewiss: KW</p>
002/17. GemVert	<p><b>Antragsübersicht: Erweiterungsantrag zum Antrag der FWG-Fraktion</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, ergänzend zum Antrag der FWG-Fraktion vom 05.02.2016, zukünftig den Sitzungsprotokollen eine Übersicht aller offenen Fraktionsanträge in der Gemeindevertretung sowie offenen Anträge der Ortsbeiräte, explizit auch aus der 16. Wahlperiode, beizufügen. (aus 3./17.WP)</p>	<p><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2016</b></p> <p><b>Status:</b> Umsetzung erfolgt direkt / - abgeschlossen KW</p>
001/17.	<p><b>Berichterstattung des Gemeindevorstands</b></p>	<p><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2016</b></p>

GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dass künftig den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 50 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung eine Ergebnismündigkeit der Sitzungen des Gemeindevorstandes übersandt wird. (aus 3./17.WP)	
	<b>Status:</b> Umsetzung erfolgt direkt / - abgeschlossen KW	
077/16.	<b>Fußgängersicherheit am Bahnhofsvorplatz Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2016</b>
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt, kurzfristig Maßnahmen zu prüfen, wie zum Beispiel das zusätzliche Aufstellen von Straßenlampen, die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs oder die Schaffung einer Überquerungshilfe mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit insbesondere für Zufussgehende im Bereich des Bahnhofsvorplatzes / der Straße „Am Bahnhof“ in Ehringshausen nachhaltig zu verbessern. (aus Sitzung 39./16.WP)	
	<b>Status:</b> Firma Manfred Küster mit Brutto-Angebotssumme von rund 13.500,00 € beauftragt/ baulich beinahe abgeschlossen / Markierungsarbeiten sowie Beschilderung folgen zeitnah / nach Abrechnung werden die nun sicheren restlichen Mittel zur Beleuchtungsumrüstung verwandt	KW
076/16.	<b>Übersicht über Anträge der Fraktionen und Ortsbeiräte</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 05.02.2016</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dass ab sofort dem Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung eine Übersicht aller Anträge, von Fraktionen und Ortsbeiräten, als Anlage beigefügt wird. In dieser Übersicht werden der aktuelle Status, Beschluss, Ergänzungen und daraus resultierenden Aktionen fortgeschrieben. Ergänzend zu TOP „Mitteilungen und Anfragen“ wird der Vorstand über den Sachstand auf Basis dieser Übersicht berichten. Erledigte Anträge werden entsprechend gekennzeichnet und ab der kommenden Sitzung nicht mehr in der Übersicht aufgeführt und in eine Archiv-Übersicht überführt. (aus 39./16.WP)	
	<b>Status:</b> siehe Antrag 002/17. / - abgeschlossen KW	
075/16.	<b>Monitoring Kinderbetreuung</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2016</b>
GemVert	1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah eine anonymisierte Befragung in den sechs gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen vorzunehmen u.a. im Hinblick auf die Zufriedenheit der Eltern mit den derzeitigen Betreuungsangeboten, den Betreuungszeiten, der räumlichen und sachlichen Ausstattung, der Mittagsversorgung, den Angeboten für Erziehung und Bildung im Vorschulalter, der Angemessenheit der Gebühren, der Frühförderung, der Elternarbeit, der Inklusion von Kindern mit Behinderungen und der Zusammenarbeit mit den Grundschulen. Zur Durchführung der Befragung soll zunächst die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit einer mittelhessischen Hochschule oder Fachhochschule und einer Vergabe als Thema einer Bachelor-, Master oder Diplomarbeit für Studierende geprüft werden. Über das Ergebnis der Befragung soll in einer Sitzung des Sozialausschusses berichtet werden, wobei hierzu auch die Leitungen der KiTa's und die Elternbeiräte eingeladen werden sollen. 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Einführung eines online-Anmeldeverfahrens für die gemeindlichen KiTa's zu prüfen, mit dem Ziel eines transparenten Vergabeverfahrens und einer Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen. (aus Sitzung 39./16.WP)	
	<b>Status:</b> zu 1.: Bericht über das Ergebnis der Elternumfrage in den Kindergärten und Betreuenden Grundschulen als Anlage zum Protokoll 28.11.2016 an Gemeindevorstand verteilt / der SuK-Ausschuss erhält die Ergebnisse in Kürze zur Kenntnis / zu 2.: der Gemeindevorstand hat am 06.06.2016 ein Onlineverfahren abgelehnt	KW
074/16.	<b>Vermarktung altes Feuerwehrgerätehaus Katzenfurt</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2016</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, zeitnah eine professionelle Vermarktung des Grundstücks mit dem absehbar ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Katzenfurt einzuleiten, wobei ein Verkauf vorrangig anzustreben ist. Angrenzende Flächen, die ebenfalls im Eigentum der Gemeinde stehen, sollten hierbei mitberücksichtigt werden. (aus Sitzung 38./16.WP)	
	<b>Status:</b> Die aktuellen Entwicklungen hierzu werden unter Antrag 008/17. bereits abgebildet, daher KW	
073/16.	<b>Neugestaltung Homepage</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2016</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, eine Umgestaltung und Überarbeitung der gemeindeeigenen Homepage zu prüfen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Kompatibilität zu Smartphones und Tablets gelegt werden, sowie auf einen internen Zugang für Mandatsträger. Hierzu soll ein Arbeitskreis aus Politik und Verwaltung gebildet werden, der Vorschläge erarbeitet und Umsetzungsmöglichkeiten prüft. (aus Sitzung 38./16.WP - 28.01.16 - TOP 7.2a - einstimmig)	KW

	<b>Status:</b> am 15.10.2018 hat der Gemeindevorstand den Auftrag hierzu an die ekom21 vergeben / bei zeitnaher Beauftragung könne laut ekom eine Umsetzung in 2018 noch erfolgen / die Erstellung kostet einmalig 11.340,70 €, die einmalige Schulung 1.354,93 € und der monatliche Support weitere 238 € im Monat	
072/16.	<b>Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 4 von 4</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den folgenden Antrag an den Bau- und Umweltausschuss zur Beratung und Beschlussfassung zu verweisen: „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass in unmittelbarer Nähe zur Anschlussstelle Ehringshausen der Bundesautobahn 45 Gewerbeflächen erschlossen werden können.“ (aus Sitzung 38./16.WP)	
	<b>Status:</b> Bürgermeister Mock teilt mit, dass man sich bei anderen Kommunen entlang der A45 über deren Maßnahmen zur Gewerbeflächenentwicklung informiere / Nach Abschluss der Informationssammlung, werde man dann der Gemeindevertretung umfänglich berichten / Informationen aus Herborn und Haiger wurden eingeholt / Der Bericht wird zeitnah ohne Stellungnahme der HLG (Hessische Landgesellschaft) erfolgen Die Gemeindevertretung beschließt, die Gewerbeflächenentwicklungen „Graueberg“ und „Auf der Bitz“ vorerst zurückzustellen. (aus Sitzung 12./17.WP - TOP 5) KW	
071/16.	<b>Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 3 von 4</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt nach Möglichkeit für neue Nutzungen frei werdende Flächen in den Ortskernen für Wohnbebauung zu aktivieren. (aus 38./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
070/16.	<b>Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 2 von 4</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Vorbereitungen für die Besiedelung des bestehenden Bebauungsplans im Ortsteil Ehringshausen im Bereich Borngaben / Zehnetfrei zu treffen und die erforderlichen Investitionen in den Haushaltsplänen ab 2017 abzubilden. (aus 38./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
069/16.	<b>Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 1 von 4</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den folgenden Antrag an den Sozial- und Kulturausschuss zur Beratung und Beschlussfassung zu verweisen: „Der Gemeindevorstand wird beauftragt das Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten (in Tageseinrichtungen und Tagespflege) so zu gestalten, dass Angebote für die Eltern bei rechtzeitiger Anmeldung ohne Wartezeiten zur Verfügung stehen und jeweils zum Beginn des Kindergartenjahres über Inanspruchnahme, Platzangebot und ggfls. Bestehende Wartelisten zu berichten.“ (aus 38./16.WP)	
	<b>Status:</b> Erstmals im Juni 2016 erfolgt, künftig gemäß Beschluss laufend - abgeschlossen KW	
068/16.	<b>Verkehrsberuhigung im OT Katzenfurt</b>	<b>Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 14.11.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Die Landstraße Ausfahrt/Einfahrt Katzenfurt Richtung Greifenthal erfährt eine bauliche oder technische Veränderung (z.B. Straßenversatz), um die Fahrgeschwindigkeit der Pkw- und Lkw-Fahrzeuge zu reduzieren. Der Gemeindevorstand möge entsprechende straßenbauplanrechtliche Maßnahmen umsetzen, um die erklärten Ziele zu verwirklichen. Gegebenenfalls müsste Hessen-Mobil und/oder sonstige Behörden eingebunden werden, um wirksame Maßnahmen schnellstmöglich und kostengünstig zu schaffen. (aus Sitzung 36./16.WP)	
	<b>Status:</b> Bauliche Veränderungen stellten sich als nicht verhältnismäßig heraus / der Blitzer ist einsatzbereit und wird zeitnah das erste Mal aufgestellt werden KW	
067/16.	<b>Erweiterungsmöglichkeit Baugebiet Chattenhöhe im OT Katzenfurt</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2015</b>

GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen bauplanerischen Voraussetzungen, mit welchem Kostenaufwand und innerhalb welcher zeitlichen Schiene eine Erweiterung des Baugebietes Chattenhöhe auf dem Gelände der alten Schulturnhalle der Chattenbergschule im Ortsteil Katzenfurt realisiert werden könnte. Hierzu soll der Gemeindevorstand mit dem Lahn-Dill-Kreis zeitnah in Verhandlungen treten hinsichtlich der Rückgabe bzw. des Rückerwerbs des Geländes, auf dem die alte Turnhalle (noch) steht. Über das Ergebnis der Prüfung / der Verhandlungen soll in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und des Haupt- und Finanzausschusses berichtet werden. (aus Sitzung 36./16.WP)</p> <p><b>Status:</b> Mitteilung des Bgm. in Sitzung 9./17.: "Der Punkt 67/16 „Erweiterungsmöglichkeit Baugebiet“ sei kürzlich Inhalt eines Treffens mit dem Ersten Kreisbeigeordneten gewesen. Dieser habe erklärt, dass noch in 2017 mit einem Abriss der alten Schulturnhalle zu rechnen sei. Aus formalen Gründen sei der Kreis aber gezwungen auszuschreiben. Erwartungsgemäß werde aber die Gemeinde hier der einzige realistisch zu erwartende Kaufinteressent sein." / Die Gemeinde hat ein Kaufangebot in Höhe von 76.000 € abgegeben / dies entspricht dem Wertgutachten / Das Angebot hat den Zuschlag erhalten / es folgen Abriss, Vermessung und Kauf KW</p>	
066/16. GemVert	<p><b>Wickelmöglichkeiten für gemeindliche Einrichtungen</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in den Dorfgemeinschaftshäusern, dem Bürgerhof, der Volkshalle, der gemeindlichen Sporthalle und im Rathaus nach den örtlichen Möglichkeiten schnellstmöglich geeignete Wickelmöglichkeiten (soweit noch nicht vorhanden) zu schaffen. (aus Sitzung 36./16.WP)</p> <p><b>Status:</b> In Rücksprache mit dem Bürgermeister, wurden an den geeigneten Örtlichkeiten insgesamt 8 Wickeltische verbaut / Hier und da, ist die Beschilderung noch zu ergänzen KW</p>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015</b>
065/16. GemVert	<p><b>Parkplatzsituation Krankenhaus / Ärztehaus / Stellplatzsatzung</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>... weiter über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit der Betreibergesellschaft des neuen Ärztehauses in der Stegwiese im Ortsteil Ehringshausen zu berichten im Hinblick auf die Schaffung neuen Parkraums und dem Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks neben dem Parkplatz oberhalb des Rathauses.</li> <li>... in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses über Möglichkeiten einer Novellierung der derzeit gültigen Stellplatzverordnung zu berichten. (aus Sitzung 35./16.WP)</li> </ol> <p><b>Status:</b> Nr.: 1. Parkplatz wurde errichtet-abgeschlossen / Nr. 2.: Die Novelle der Stellplatzsatzung wurde von der Gemeindevertretung am 17.11.2016 beschlossen KW</p>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2015</b>
064/16. GemVert	<p><b>Workcamp IJGD-Freiwillige</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, künftig durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass bei einer Wiederholung des Workcamps oder ähnlicher Aktionen in den nächsten Jahren ein Einsatz der Freiwilligen auf die Durchführung tatsächlich gemeinnütziger Arbeiten beschränkt bleibt. (aus 35./16.WP)</p> <p><b>Status:</b> Umsetzung vermerkt, bei erneutem Bedarf wird so verfahren - abgeschlossen KW</p>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2015</b>
063/16. GemVert	<p><b>Errichtung eines Autohofs an der BAB 45</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt zur Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. (aus 35./16.WP)</p> <p><b>Status:</b> Das Thema ist im Antrag 072/16. bzw. in den Beratungen zu diesem enthalten/ darin aufgegangen / - abgeschlossen KW</p>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>
062/16.	<b>Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>

GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die bestehenden rechtlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, Chancen und Risiken der Gründung einer kommunalen Gesellschaft für Wohnungsbau und -verwaltung zu prüfen.</p> <p>Insbesondere soll hierbei geprüft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründungsmöglichkeiten eines Eigenbetriebes</li> <li>- Auswirkung auf den gemeindlichen Haushalt</li> <li>- Möglichkeiten zu einer interkommunalen Zusammenarbeit</li> <li>- Einbringung des Bestandes an Mietwohnungen in die kommunale Gesellschaft</li> <li>- Entwicklungsmöglichkeiten für gemeindeeigene innerörtliche Flächen wie zum Beispiel das Bullenstallgelände Ehringshausen oder das Gelände des bald ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Katzenfurt/Volkersbach durch eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft</li> <li>- Fördermöglichkeiten durch Wohnungsbauprogramme des Bundes und des Landes Hessen (aus 35./16.WP)</li> </ul>	
<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW		
061/16. GemVert	<p><b>Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber/Flüchtlinge</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Verein „Fremde sind Freunde“ und den zuständigen Stellen beim Lahn-Dill-Kreis/Jobcenter/Agentur für Arbeit für Flüchtlinge/Asylbewerber die Schaffung von Angeboten für Arbeitsgelegenheiten bei der Kommune bzw. sonstigen Trägern/gemeinnützigen Vereinen sowie privaten Dritten zu bewirken. (aus 35./16.WP)</p>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>
<b>Status:</b> Eine Umsetzung wurde 2mal initiiert, das erste Mal kam eine Maßnahme mit 4 Teilnehmern zustande / beim zweiten Versuch wurde nur noch ein Teilnehmer gefunden, seit dem wurde das Thema nicht weiter verfolgt. / - abgeschlossen KW		
060/16. GemVert	<p><b>Verbesserung Fahrradwegenetz der Gemeinde Ehringshausen</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, sowohl im Bau- und Umweltausschuss, als auch im Sozial- und Kulturausschuss einen Bericht zu erstatten über das Fahrradwegenetz in der Gemeinde Ehringshausen, wobei u.a. Schwachstellen, Gefährdungspotenziale und Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt werden sollen. Dies soll nach Aufstellung eines aktuellen Berichtes des LDK über das Fahrradwegenetz erfolgen. (aus 35./16.WP)</p>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>
<b>Status:</b> Der erste entsprechende Bericht wurde erteilt. Künftig wird dies gemäß Beschluss laufend erledigt. - abgeschlossen KW		
059/16. GemVert	<p><b>Nutzen energetischer Sanierung an gemeindeeigenen Mehrfamilien-wohnhäusern</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Kosten-Nutzen-Rechnung vorzulegen hinsichtlich der energetischen Sanierung an den gemeindeeigenen Mehrfamilienwohnhäusern in den letzten Jahren. (aus 35./16.WP)</p>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>
<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW		
058/16. GemVert	<p><b>Bedarfsplan für den kommunalen Bauhof</b></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt zur Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung sowohl an den Haupt- und Finanzausschuss, als auch den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Weiter soll die Befassung der Ausschüsse erst nach der erfolgten Prüfung des Bauhofes durch den Landesrechnungshof erfolgen. (aus Sitzung 35./16.WP - 29.10.15 - TOP 9.04 - J:21, N:1, E:1)</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand soll vor den Haushaltsberatungen 2018 zusammen mit den Ausschüssen Haupt- und Finanz, Bau- und Umwelt und verantwortlichen Führungskräften von Bauamt und Bauhof diesen Schussbericht beraten und möglicherweise auch schon Empfehlungen machen, wie die in dem Bericht dargestellten Potenziale zu heben sind. (aus Sitzung 11./17.WP - 29.06.17 - TOP 5 - einstimmig)</p> <p>Bürgermeister Mock teilt mit, dass inzwischen alle Vergaben betreffend die Neuanschaffung von Bauhoffahrzeugen erfolgt seien. Dies betreffe den neuen Werkstattwagen für die Wasserversorgung, einen VW-Crafter (rund 35.000 zzgl. MwSt.), einen neuen Unimog (148.000 inkl. MwSt.) sowie das Diverto-Multifunktionsgerät (Leasing von 4.500 € brutto/monatl.). Die Leasingkosten seien für 2018 abgedeckt, in 2019 und 2020 müsse man diese noch einplanen. In diesem auf drei Jahr vereinbarten Leasingzeitraum seien mit den Zahlungen alle Services sowie eine bedarfsweise Ersatzgerätereitstellung abgegolten. (aus Sitzung 17./17.WP - 15.03.18 - TOP 3.1 c)</p>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>

**Status:** Der Gemeindevorstand nimmt zu dem Schlussbericht der 197. vergleichenden Prüfung Bauhöfe III vom 12.05.2017 wie folgt Stellung:

1. Ein Bauhofverwaltungsprogramm wurde bereits vorgeführt und für unsere Belange als geeignet eingestuft. Damit können viele der angesprochenen Defizite angegangen werden (Personaleinsatzdaten, Fuhrparkmanagement, Grünflächenkataster, etc.) Die Einführung ist in 2018 vorgesehen.

**>> Die Einführung von DINO ist angelaufen, zunächst nur für den Personaleinsatz und deren Kostenstellenverteilung, die "Scharfschaltung" erfolgte ab Monat 06/2018, Weitere Nutzungen sind in Vorbereitung oder Beratung: GPS-Kontrolling der Fahrzeuge, Auftragsüberwachung, Katasteranlage, Friedhofsverwaltung / Erste erkannte Ungenauigkeiten oder Justierungsbedarf wurden direkt angegangen / nächster Umsetzungspunkt ist die Auftragsverwaltung KW**

2. Der Fuhrpark wurde zwar als für sein Alter entsprechend sachgerecht dargestellt, hier besteht aber wegen des hohen Reparaturaufwandes insbesondere bei den Großfahrzeugen Handlungsbedarf. Derzeit befinden wir uns in einer Testphase mit Geräten verschiedener Bauarten. Ein Fuhrparkkonzept mit konkreten Vorschlägen soll im Herbst 2017 vorliegen.

**>> das neue Fahrzeug Wasserversorgung und der neue Unimog wurden bereits in Dienst gestellt / der Diverto folgt (als Leihgerät aber bereits im Einsatz) / neuer Winterdienststreuer für Unimog ist Anfang November geliefert worden und bereits verbaut KW**

3. Bei der Unterhaltung der baulichen Anlagen wird der „große Wurf“ erst nach Vorliegen eines umfassenden Sanierungskonzeptes aller Anlagen in diesem Bereich gelingen. Als kurzfristige Maßnahme werden die Temperaturregler in den Fahrzeuggaragen auf einen akzeptablen Wert fest eingestellt.

**>> Mittel für Sanierungskonzept im HH2018 eingestellt / mit Büro Bergmann Vorgespräche geführt und eine Ideendiskussion hierzu begonnen KW**

4. In puncto Arbeitszeitmodelle wurden bereits andere Konzepte (saisonal) getestet, allerdings mit mäßigem Erfolg. Eine Jahresarbeitszeit wäre ein denkbare Modell, hier bedarf es aber einer stringenten Führung des Bauhofes und einer hohen Akzeptanz der Mitarbeiter.

**>> im Winter 2018/2019 wird ein komplett neues Winterdienstmodell gefahren, alle Planungen und Regelungen sind umgesetzt, Team des Bauhof ist vorbereitet KW**

5. Das zurückgreifen auf Saisonarbeitskräfte wurde im Bericht als positiv dargestellt und soll beibehalten werden. Kritisiert wurde aber das hohe Lohnniveau im Bauhof inklusive der Leitung. Hier kann wegen der bestehenden Verträge keine kurzfristige Veränderung erfolgen, gegebenenfalls bei Ausscheiden und Nachbesetzung von Mitarbeitern.

Änderungskündigungen in diesem Bereich gestalten sich schwierig. Insgesamt bleibt festzustellen, dass die in dem Bericht genannten Einsparpotenziale in den untersuchten Bereichen sich immer auf den Vergleich zum jeweiligen Mittelwert der beteiligten Kommunen beziehen und nicht die besonderen Gegebenheiten vor Ort einbeziehen. Insofern muss mit diesen Zahlen vorsichtig umgegangen werden. Ziel der Gemeinde muss es dennoch sein, die berechtigten Kritikpunkte wie zuvor beschrieben anzugehen, da auch nach einigen Jahren eine Validierung der eingeleiteten Maßnahmen durch den Rechnungshof erfolgen wird. Nach Erörterung dieses Vermerkes im Vorstand wird wie anfangs beschrieben weiter verfahren.

**>> das Etablieren eines Lohngefälles bei gleicher Tätigkeit im Bauhofbereich, wird kritisch gesehen / die neue Stelle als Elektriker wurde durch den Gemeindevorstand mit der EG 6 TVöD vergeben / demnach im bisherigen Lohnsegment / dies wurde für die Deckung des Bedarfs als unumgänglich gewertet / es wird im Einzelfall zu betrachten sein KW**

6. Im Stellenplan 2018 soll eine neue Stelle als Kommunalarbeiter eingerichtet werden. (aus Sitzung 30./17.WP am 18.09.17)

**>> die besagte Stelle wurde geschaffen (Stellenplan und Haushaltsmittel), aber bislang weder besetzt, noch ausgeschrieben, es fehle an Vorgaben, welches Gewerk Vorrang haben sollte bzw. wie der Bauhof aufgabentechnisch verstärkt auszurichten sei KW**

Die Stellungnahme wurde der Gemeindevertretung in deren Sitzung am 09.11.2017 zur Kenntnis gegeben. Ein Beschluss war nicht zu fassen.

057/16.	<b>Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Bahnhofstraße</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, für die Bahnhofstraße in Ehringshausen ein Tempolimit von 30 km/h einzurichten. (aus 35./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
056/16.	<b>Einrichtung öffentlicher WLAN-Spots</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015</b>

GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten und die Möglichkeiten der Einrichtung von öffentlichen WLAN-Spots zu prüfen für die gemeindlichen Liegenschaften, insbesondere die DGH's, die Feuerwehrgerätehäuser, das Rathaus und die Volkshalle. (aus 35./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
055/16.	<b>Bericht über landwirtschaftliche Flächen der Gemeinde</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschuss zu berichten über die von der Gemeinde verpachteten landwirtschaftlichen Flächen, insbesondere, um welche Flächen es sich handelt und welche Pachtpreise hier erzielt werden, ob und in welchem Umfang es gemeindeeigene Flächen gibt, die ohne bestehenden Pachtvertrag landwirtschaftlich genutzt werden. Weiterhin wird um einen Bericht gebeten, ob und unter welchen Voraussetzungen gemeindliche Wegeparzellen (sog. Gewannewege) landwirtschaftlich genutzt werden können. Schließlich wird um Mitteilung gebeten, ob der Gemeinde bekannt ist, inwieweit die gepachteten bzw. ohne Pachtvertrag genutzten landwirtschaftlichen Flächen von den sie bearbeitenden Betrieben beim Erhalt von Landwirtschaftssubventionen durch Bund/Land/EU Berücksichtigung finden. (aus 35./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
054/16.	<b>Überprüfung der Baulandpreise 2 von 2</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den zweiten Teil des Antrages der SPD-Fraktion vom 31.08.2015 zunächst in alle drei Ausschüsse der Gemeindevertretung zur Beratung zu verweisen. (aus 34./16.WP)	
	<b>Status:</b> wurde umgesetzt - abgeschlossen KW	
053/16.	<b>Überprüfung der Baulandpreise 1 von 2</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Verkaufspreise für Bauland in bestehenden Bebauungsgebieten in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Eine Aktualisierung hat mindestens bei Vorliegen neuer Bodenrichtwerte zu erfolgen. Bis zum 01.04.2016 legt der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung eine Liste mit Vorschlägen für neue Preise vor. (aus 34./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung von einer Erhöhung der Baulandpreise in den bestehenden Baugebieten in Daubhausen, Dillheim, Katzenfurt und Niederlemp abzusehen. Bei einer Erweiterung des Baugebietes Aufm Borngraben/ Zehnetfrei wird die Gemeindevertretung den Baulandpreis neu festlegen. (Beschluss Gemeindevorstand vom 05.02.2016 - 104./16.WP) Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung von einer Erhöhung der Baulandpreise in den bestehenden Baugebieten in Daubhausen, Dillheim, Katzenfurt und Niederlemp abzusehen. Bei einer Erweiterung des Baugebietes „Aufm Borngraben/ Zehnetfrei“ wird die Gemeindevertretung den Baulandpreis neu festlegen. (aus Sitzung 34./16.WP - TOP 4)	
	Die Gemeindevertretung beschließt, von einer Erhöhung der Baulandpreise in den bestehenden Baugebieten in Daubhausen, Dillheim, Katzenfurt und Niederlemp abzusehen. Bei einer Erweiterung des Baugebietes „Aufm Borngraben/ Zehnetfrei“ wird die Gemeindevertretung den Baulandpreis neu festlegen. (aus Sitzung 39./16.WP - TOP 6) / Der allgemeine Teil des Beschlusses wird laufend umgesetzt - abgeschlossen KW	
052/16.	<b>Einrichtung eines Neubürgerfestes</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt im Sommer 2016 den Neubürgerempfang in Form eines Neubürgerfestes - gegebenenfalls im Zusammenhang mit dem Gemeindefest – zu gestalten. Dabei sollen den neuen Bürgern der Gemeinde Ehringshausen die Vereine, Institutionen und Menschen aus Ehringshausen vorgestellt werden. Unter dieser Maßgabe wird der Antrag an den Sozial- und Kulturausschuss verwiesen. (aus 34./16.WP)	
	<b>Status:</b> Das Neubürgerfest wird ab 2016 dem Gemeindefest eingegliedert - abgeschlossen KW	
051/16.	<b>Stellungnahme der Gemeinde Ehringshausen zur Einstufung und Sanierung der Kreisstraße 64 zwischen Daubhsn und Dillheim</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015</b>



GemVert	<p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis und gegenüber den zuständigen Landesbehörden (Hessen-Mobil und Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung) auf Grundlage des Vorschlages der Ortsbeiräte Daubhausen und Dillheim Stellung zu nehmen, insbesondere auf eine Berücksichtigung bei der Investitionsplanung oder auch den hessischen kommunalen Investitionsprogrammen 2016 zu drängen. Begründung: Kreisstraßen sind nach § 3 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) u.a. Straßen, die dem unentbehrlichen Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege dienen oder zu dienen bestimmt sind. Der Abschnitt der Kreisstraße 64 von Dillheim nach Daubhausen bewirkt den Anschluss Daubhausens an die Bundesstraße und stellt die kürzeste Verbindung zur Anschlussstelle Ehringshausen der A45 sowie nach Wetzlar als der nächsten Stadt mit Funktionen eines Oberzentrums dar. Sie stellt zudem den kürzesten Weg für alle dar, die ihren Arbeitsplatz in Ehringshausen, Aßlar oder Wetzlar haben oder über die A45 pendeln. (aus Sitzung 34./16.WP)</p> <p><b>Status:</b> Der Gemeindevorstand und der Bauausschuss wurden am 27.03.17 gemeinsam von Herrn Strack-Schmalor (LDK) über den Sachstand informiert / "Der Landkreis sei der Auffassung, dass man keine zwei Kreisstraßen zur Erschließung eines Ortsteils benötige und so plane nach Sanierung eine Abstufung zur Gemeindestraße. Zuvor müsse allerdings eine Übergabefähigkeit erreicht werden ... Der Lahn-Dill-Kreis rechne mit einer Sanierung im Frühjahr 2019 ... Sodann stellt Herr Strack-Schmalor drei Sanierungsvorschläge vor. Vorschlag 1 entspreche im Wesentlichen den Vorgaben des Denkmalschutzes mit geringer Straßenbreite, so dass Begegnungsverkehr nicht möglich sei und auch kein Fußgängerschutz baulich umgesetzt wird. Variante 2 sieht einen verbreiterten Ausbau vor, der Begegnungsverkehr zulässt. Die Ausführung des Geländers wird an die Vorgaben des Denkmalschutzes angepasst. Variante 3 sieht einen noch komfortableren Ausbau vor. Der Lahn-Dill-Kreis favorisiere im Moment die Variante 2, die auch von Seiten des Denkmalschutzes mitgetragen werde ... Hinsichtlich der Flusslaufveränderung sei die Obere Wasserbehörde eingebunden. Hier würden demnächst weitere Gespräche geführt. Inwiefern die Gemeinde sich dann an einer Verlegung beteiligen müsse, könne er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Dies habe Auswirkungen frühestens auf den Haushalt 2018." aus 11. Sitzung / 17. WP des Bau- und Umweltausschusses am 27. März 2017 sowie 21. Sitzung / 17. WP des Gemeindevorstandes gleichlautend KW, da Ursprungszweck des Antrags erledigt, Sachstandsberichte künftig per normaler Mitteilung</p>
050/16.	<p><b>Überarbeiten der Vereinsförderungsrichtlinien</b> <span style="float: right;"><b>Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 16.04.2015</b></span></p>
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag der FWG- und SPD-Fraktion vom 16.04.2015, die Vereinsförderrichtlinien zu überarbeiten und aufzustocken. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen entsprechenden Entwurf zu erarbeiten. (aus 32./16.WP)</p> <p><b>Status:</b> Vereinsförderrichtlinien wurden überarbeitet und aufgestockt - abgeschlossen KW</p>
049/16.	<p><b>Resolutionsantrag zur Schließung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der CDU-Fraktion vom 26.03.2015</b></span></p>
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt folgende Resolution: „Keine Schließung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt 1. Die Gemeindevertretung spricht sich gegen die Schließung der Sparkassenfiliale im Ortsteil Katzenfurt aus und fordert von der Sparkasse Wetzlar den Erhalt als Teil der notwendigen dörflichen Grundversorgung der Einwohner und Gewerbe-treibenden des Ortsteiles Katzenfurt. 2. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, gegenüber dem Zweckverband der Sparkasse Wetzlar mit Nachdruck gegen die Schließung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt zu intervenieren und kurzfristig die diesbezüglich notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. 3. Über das Ergebnis der Bemühungen des Gemeindevorstandes zur Erhaltung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet werden.“ (aus 31./16.WP)</p> <p><b>Status:</b> Die Filiale wird geschlossen - abgeschlossen KW</p>
048/16.	<p><b>Erstellung und Umsetzung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes</b> <span style="float: right;"><b>Antrag der FWG-Fraktion vom 04.03.2015</b></span></p>
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt die „Erstellung und Umsetzung eines langfristigen Energie- und Klimaschutzkonzeptes, beginnend mit einer kommunalen Einstiegs-beratung“ durch fachkundige Dritte, in den Fachausschüssen und dem Gemeindevorstand zu beraten. (aus 31./16.WP)</p>

	<b>Status:</b> Die Gemeindevertretung beschließt, auf die Erstellung eines eigenständigen langfristigen Energie- und Klimaschutzkonzeptes zu verzichten. Ebenso soll keine „kommunale Einstiegsberatung durch fachkundige Dritte“ beantragt werden. Der Abschlussbericht des Kreiskonzeptes soll dem Fachausschuss vorgestellt und die sich für Ehringshausen ergebenden Möglichkeiten erörtert werden. (aus Sitzung 32./16.WP) - TOP 4 - abgeschlossen KW	
047/16.	<b>Antrag auf Erarbeiten eines Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplans</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 07.01.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss bis zum 30. April über den Bearbeitungsstand der Dienstabweisungen, Organisationspläne (Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan) und davon abgeleiteten Stellenbeschreibungen zu berichten. Hierzu sollten, soweit bereits erstellt, Entwürfe oder genehmigte Versionen dieser Dokumente vorgelegt werden. Der Gemeindevorstand wird ferner beauftragt, vor Einbringung des Haushaltes 2016 einen Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, wie von der Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises in den Prüfungsfeststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2010 empfohlen, zu verabschieden und dessen Angemessenheit und Aktualität fortan jährlich zu überprüfen. (aus 30./16.WP)	
	<b>Status:</b> ein entsprechender Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan wurde erstellt, beschlossen und ausgefertigt - abgeschlossen KW	
046/16.	<b>Prüfantrag Baugebiet Ehringshausen „Neue Mitte“</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 07.01.2015</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die gemeindeeigenen Grundstücke im Bereich „Neue Mitte“ (Bullenstall) als baufertiges Bauland für Familien zur Verfügung gestellt werden können. (aus 30./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, die gemeindeeigenen Grundstücke im Bereich „Neue Mitte“ (Bullenstall) nicht als baufertiges Bauland für Familien (Einzelhausbebauung) zur Verfügung zu stellen, da dies weder städtebaulich sinnvoll noch wirtschaftlich vertretbar ist. (aus Sitzung 84./16.WP - TOP 3) - abgeschlossen KW	
045/16.	<b>Erhöhung der Verkehrssicherheit in Kölschhausen</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer (insbesondere auch Fußgänger) im Ortsteil Koelschhausen ergriffen werden können. Besondere Schwerpunkte dieser Prüfung liegen auf den Bereichen Hauptstraße und um den Kindergarten. (aus 28./16.WP)	
	<b>Status:</b> Im Bereich Hauptstraße wurde die Bushaltestelle für die Grundschüler verlegt / Im Bereich Kindergarten wurden Eltern und Beschäftigte informiert, hier finden regelmäßig Kontrollen durch den Hilfspolizeibeamten statt. - abgeschlossen KW	
044/16.	<b>Antrag zur Genehmigung und Befestigung des Buswendeplatzes in Katzenfurt, Wiesenstraße</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 28.08.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu prüfen, um im Bereich der Wiesenstraße eine Genehmigung für den Buswendeplatz und eine angemessene Befestigung zu erhalten und den Buswendeplatz entsprechend auszubauen. (aus 28./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Buswendeplatz wird entsprechend ausgebaut - abgeschlossen KW	
043/16.	<b>Bericht zum Zustand der Stegwiese in Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses einen umfassenden Bericht abzugeben über den Zustand sämtlicher Erschließungsanlagen (Fahrbahn, Gehwege, Wasser-/ Abwasserleitung, Straßenbeleuchtung, sonstige Versorgungsleitungen) der Straße „Stegwiese“ im Ortsteil Ehringshausen sowie über notwendige bzw. geplante Sanierungs-/Instandsetzungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Anlieger. (aus 28./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Bericht wurde erstellt und kommuniziert - abgeschlossen KW	
042/16.	<b>Zukunft der Siedlungsentwicklung in Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2014</b>

GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, zur Vorbereitung der Beratungen über die Investitionsplanung 2016 - 2018 einen umfassenden Bericht zu erstatten zu folgenden Bereichen: 1. Verfügbarkeit von Baugrundstücken in den derzeitigen gemeindlichen Neubaugebieten getrennt nach den Ortsteilen. 2. Aktuelle Leerstände privater Immobilien getrennt nach den Ortsteilen. 3. Aktueller Stand bei den sog. Baulücken (nicht bebaute Grundstücke in Privat-hand) getrennt nach den Ortsteilen. 4. Möglichkeiten der Auflage neuer Baugebiete bzw. Erweiterung bestehender Baugebiete unter Ermittlung der notwendigen kommunalen Investitionskosten, des voraussichtlichen Bedarfs unter Beachtung der demographischen Entwicklung, der zeitlichen Umsetzbarkeit und der Einhaltung regionalplanerischer Vorgaben. (aus 28./16.WP)	
	<b>Status:</b> Punkte 1. + 3. + 4. wurden umgesetzt / Punkt 2. ist aus tatsächlichen Gründe nicht umsetzbar - abgeschlossen KW	
041/16.	<b>Runder Tisch Haverhill-Bad</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung sowohl an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau- und Umweltausschuss als auch den Sozial- und Kulturausschuss der Gemeindevertretung zu verweisen. (aus Sitzung 27./16.WP) Beschlusstext lautete: "Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Runden Tisch für das Haverhill-Bad ins Leben zu rufen, dem Vertreter der Gemeinde, der politischen Gremien, der Schulen, der Vereine und der Badegäste angehören sollen und der u.a. den Zweck verfolgen soll: Erarbeitung gezielter Vorschläge, um die Attraktivität des Bades zu erhalten bzw. zu steigern; mögliche Einsparpotenziale aufzuzeigen; beratend tätig zu sein bei Baumaßnahmen, Investitionen und Gestaltung der Eintrittspreise; Verbesserungsvorschläge für die Organisation des Badebetriebes zu erarbeiten; Ansprechpartner für Vorschläge und Anregungen der Schwimmbadnutzer zu sein; zu prüfen, inwieweit die Gründung eines Fördervereins helfen könnte, das Bad zukunftsfest zu machen.	
	<b>Status:</b> Wird im Rahmen des Bundesprogrammes "Kommunales Investitionsprogramm - KIP" umgesetzt (siehe dazu Sitzung 3./17.WP GemVert vom 30.06.16, TOP 7) - KW	
040/16.	<b>Neue Spielgeräte für Spielplätze aus dem Erlös des Verkauf des Grundstückes in der Stifterstraße in Katzenfurt 2 von 2</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2014</b>
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt den Bedarf an Spielgeräten für die nächsten drei Jahre zu prüfen. (aus 27./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Bedarf wurde geprüft und eine entsprechende Liste aufgestellt und kommuniziert - abgeschlossen KW	
039/16.	<b>Neue Spielgeräte für Spielplätze aus dem Erlös des Verkauf des Grundstückes in der Stifterstraße in Katzenfurt 1 von 2</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt den zu erwartenden Verkaufserlös des ehemaligen Spielplatzes in der Stifterstraße im Ortsteil Katzenfurt für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf den verbliebenen gemeindeeigenen Grundstücken zu verwenden. (aus 27./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
038/16.	<b>Gebührenverzeichnis für die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr überarbeiten</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, mit dem Ziel des Inkrafttretens zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine überarbeitete Feuerwehrgebührensatzung einschließlich eines neu kalkulierten Gebührenverzeichnisses an die Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. (aus 27./16.WP)	
	<b>Status:</b> Ab Dezember 2014 trat die entsprechende neue Satzung in Kraft - abgeschlossen KW	
037/16.	<b>Kein Wahlkampf im Seniorentreff 3 von 3</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, verbindliche Benutzungsrichtlinien aufzustellen für das Gebäude des Seniorentreffs in der Bahnhofstraße in Ehringshausen, die künftig Veranstaltungen von Parteien und Wählervereinigungen dort ausschließen. (aus 26./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
036/16.	<b>Kein Wahlkampf im Seniorentreff 2 von 3</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2014</b>

GemVert	Die Gemeindevertretung missbilligt das Anbringen von Wahlplakaten am Gebäude der Seniorenhilfe anlässlich der SPD-Wahlkampfveranstaltung am 17.05.2014. (aus 26./16.WP)	(aus 26./16.WP)
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
035/16.	<b>Kein Wahlkampf im Seniorentreff 1 von 3</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung missbilligt die Vergabe des Seniorenhilfe-Gebäudes einschließlich des Außengeländes in Ehringshausen durch Bürgermeister Jürgen Mock an den SPD-Ortsverein zur Durchführung einer Wahlkampfveranstaltung am 17.05.2014. (aus 26./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
034/16.	<b>Prüfungsantrag zur Einrichtung eines Buswendeplatzes in Katzenfurt, Einmündung Bettenweg / Daubhäuser Straße / Greifenthaler Straße und Veränderung von Bushaltestellen</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 21.03.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob an der Einmündung Bettenweg/Daubhäuser Straße/Greifenthaler Straße in Katzenfurt die Einrichtung eines Buswendeplatzes möglich ist. Die Bushaltestelle Katzenfurt/Bahnhof, in Richtung Ortsmitte, vor diese Einmündung verlegt werden kann. Und die Bushaltestelle Wiesenstraße/Festplatz gestrichen werden kann, wobei Linienbetrieb und Schülertransport separat betrachtet werden sollten. Der Randstreifen vor der Bushaltestelle Katzenfurt/Bahnhof, von der Ortsmitte kommend, befestigt und als Parkmöglichkeiten für Busse genutzt werden kann. (aus 25./16.WP)	
	<b>Status:</b> Die Verlegung bzw. Streichung der Haltestellen wurde als nicht sinnvoll bewertet und nicht umgesetzt / Baugenehmigung Buswendeplatz wurde erteilt / Nächste Schritte: - Baugrunduntersuchung - Massenermittlung für die Ausschreibung, Erstellen Leistungsverzeichnis - Ausschreibung + Vergabe - Baudurchführung / Antrag damit umgesetzt KW	
033/16.	<b>Frischwasserverluste im öffentlichen Leitungsnetz</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Bauausschuss einen Bericht abzugeben über die jährlichen Verluste an Frischwasser im gemeindlichen Leitungsnetz, die diesbezüglichen Ursachen, die dadurch entstehenden Kosten und die geplanten bzw. ergriffenen Gegenmaßnahmen. (aus 25./16.WP)	
	<b>Status:</b> Ein entsprechender Bericht wird regelmäßig vorgelegt - abgeschlossen KW	
032/16.	<b>Neuanschaffung City-Mobil</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bedarf und den Zeitpunkt einer Neuanschaffung eines „City-Mobils“ zu ermitteln und hierbei die Anschaffung eines Kleinbusses (8-9 Sitzplätze) zu prüfen. Zur Finanzierung einer Neuanschaffung soll die Möglichkeiten geprüft werden, das Fahrzeug zu leasen und die Leasingraten durch die Vermietung von Werbeflächen auf dem Fahrzeug zu erwirtschaften. Außerdem soll geprüft werden, ob eine Bezuschussung aus IKEK-Mitteln möglich ist. (aus 25./16.WP)	
	<b>Status:</b> ein neuer VW T5 Caravelle wurde angeschafft / Werbeflächen darauf wurden vermarktet - abgeschlossen KW	
031/16.	<b>Verwendung Schadenersatzzahlungen aus doloser Handlung</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die durch den ehemaligen Kassenleiter Klingelhöfer erhaltene Teilschadenzahlung in Höhe von 25.000 € sowie weitere Zahlungen der Eigenschadenversicherung soweit möglich und zulässig als Sondertilgungen für die bestehenden Kreditverbindlichkeiten der Gemeinde einzusetzen. (aus 25./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
030/16.	<b>Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2014</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung in den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 25./16.WP) > Folgebeschluss: Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, das Ferienprogramm auf rund 40 Veranstaltungen zu beschränken. Die Organisation des Programms erfolgt im Schwerpunkt durch die Gemeindeverwaltung. Die Jugendpflege wird regelmäßig an Freitagen eingestellt, kann aber projektbezogen fortgeführt werden. (aus 14./16.WP)	

	<b>Status:</b> Es wird seit Beschluss des Ausschusses entsprechend verfahren - abgeschlossen KW	
029/16.	<b>Ankauf des Gebäudes Bahnhofstraße 29</b>	<b>Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 07.11.2013</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, im Jahr 2014 die Voraussetzungen für den Ankauf des Gebäudes Bahnhofstraße 29 zur Erweiterung der Seniorenhilfe und Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit für alle Generationen in diesem Bereich zu schaffen, insbesondere die erforderlichen Haushaltsmittel bereits zu stellen und die Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm zu schaffen. Der Ortsbeirat Ehringshausen, der Seniorenbeirat und die Jugendpflege sind zu beteiligen. (aus 22./16.WP)	
	<b>Status:</b> Gebäude Bahnhofstraße 29 wurde erworben - abgeschlossen KW	
028/16.	<b>Ortskernbelebung - Gewinnung von Neubürgern</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2013</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dem Gemeindevorstand folgenden Prüfungsauftrag zu erteilen: 1. Besteht die Möglichkeit durch eine gemeindliche Satzung eine freiwillige Leistung der Gemeinde einzuführen, die den Erwerb von leer stehenden Gebäuden in den Ortskernen direkt subventioniert? 2. Falls eine solche freiwillige Leistung rechtlich möglich ist, könnte diese Maßnahme in das laufende IKEK-Verfahren eingebaut werden bzw. die notwendigen Ausgaben hierfür aus Mitteln des Programms bezuschusst werden. (aus Sitzung 22./16.WP)	
	<b>Status:</b> Mitteilung des Bgm. in Sitzung 9./17.: "Der Punkt 28/16 „Ortskernbelebung – Gewinnung von Neubürgern“ bezöge sich auf die Möglichkeit von gemeindlichen Zuschüssen beim Kauf leerstehender Häuser im Ortskern, wenn möglich unter Nutzung von Mitteln der Dorfentwicklung. In Abstimmung mit dem LDK, sei man der Auffassung, dass ein solcher zusätzlicher Kaufanreiz derzeit nicht notwendig sei. Größere Leerstände in diesem Bereich seien nicht bekannt. Mittel der Dorfentwicklung könne man weiter hierzu nicht nutzen. Er rate demnach zum jetzigen Zeitpunkt von einem solchen Förderprogramm ab." KW	
027/16.	<b>Wiederkehrende Straßenbeiträge</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 22.07.2013</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dem Gemeindevorstand einen Prüfungsauftrag zu erteilen im Hinblick auf die Möglichkeit, die zeitliche Umsetzbarkeit sowie die Vor- und Nachteile für die Grundstücksbesitzer, der Einführung einer gemeindlichen Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge, die nach der Änderung des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (§ 11 a Abs. 1 Satz 1 HessKAG) seit dem 01.01.2013 als zusätzliche Möglichkeit besteht, anstelle der Erhebung einmaliger Beiträge. Über das Ergebnis der Prüfung soll in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses berichtet werden. (aus 20./16.WP)	
	<b>Status:</b> Zum Thema hielt Frau Rechtsanwältin Alexandra Rauscher, im Hauptberuf Referentin beim Hess. Städte- und Gemeindebund (HSGB), einen Vortrag in der Gemeindevertretung (Sitzung 25./16.WP - TOP 3) / "... , dem ... genannten Fazit zu folgen und, als eine Gemeinde, die bislang normale Straßenbeiträge erhoben hat, zunächst einige Jahre abzuwarten. Nach der Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in anderen Kommunen sowie der damit einhergehenden gerichtlichen Überprüfungen von Streitfällen, könne man dann im Hinblick auf diese Erfahrungen hier neu beraten und möglicherweise befinden." - abgeschlossen KW	
026/16.	<b>Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Brückentagen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen betreffend die Öffnung der Gemeindeverwaltung für den Publikumsverkehr an den drei Brückentagen im Jahr 2014 (02.05.2014, 30.05.2014 und 20.06.2014). (aus 19./16.WP)	
	<b>Status:</b> umgesetzt - abgeschlossen KW	
025/16.	<b>Aufrechterhaltung der ärztlichen Notdienstzentrale in Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>
GemVert	Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung mit den zuständigen Stellen und den ortsansässigen Ärzten weiterhin Gespräche zu führen mit dem Ziel einer Weiterführung des ärztlichen Notdienstes über den 30.06.2013 hinaus. (aus 19./16.WP)	
	<b>Status:</b> ärztliche Notdienstzentrale in Ehringshausen wurde geschlossen - abgeschlossen KW	
024/16.	<b>Bericht über die Löschwasserversorgung in der Gemeinde Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>

GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, einen Bericht zu erstatten über den derzeitigen Stand der Löschwasserversorgung in allen Ortsteilen. Insbesondere soll hierbei eingegangen werden auf: - derzeit noch vorhandene Schwachstellen und die hiermit verbundenen Gefährdungslagen bei möglichen Schadensfällen - Auswirkungen der neu errichteten bzw. instandgesetzten Einrichtungen - Planungen hinsichtlich kurz- und mittelfristig neu zu errichtender Einrichtungen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung einschließlich der hierfür notwendigen Investitionskosten (aus 19./16.WP)	
	<b>Status:</b> Nach Einführung des kreisweiten Löscherwasserversorgungskonzeptes obsolet (Einsatz des Wechselladers) - abgeschlossen KW	
023/16.	<b>Prüfung des Baus einer Löschwasserzisterne in Niederlemp</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2013</b>
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu überprüfen und schriftliche Stellungnahmen der auf Gemeinde- und Kreisebene zuständigen Brandschutzfachleute einzuholen, ob nicht der Bau einer neuen Löschwasserzisterne aus brandschutztechnischen Gründen zwischenzeitlich entbehrlich geworden ist durch die vom Lahn-Dill-Kreis für 2013 vorgesehene Anschaffung von mobilen Wasserbehältern, von denen einer in Ehringshausen stationiert werden könnte. (aus 17./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
022/16.	<b>Nutzung Einsparpotentiale bei Strom, Gas, Telefon und Internet</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2013</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. (aus 16./16.WP)	
	<b>Status:</b> Wurde umgesetzt / nach Prüfungen und Verhandlungen kam es zu mehreren günstigeren Vertragsabschlüssen - abgeschlossen KW	
021/16.	<b>Resolution zum Erhalt des Jugendzeltlagers Lenste</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung spricht sich gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis dafür aus, alle Möglichkeiten zur Erhaltung des Jugendzeltlagers Lenste zu prüfen. (aus 14./16.WP)	
	<b>Status:</b> Zeltlager wurde durch den Kreis aufgegeben - abgeschlossen KW	
020/16.	<b>Änderung der Einbahnstraßenregelung für Radfahrer</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 15.10.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, - ob die Einbahnstraßen „Stegwiese“, „Dr.-Hermann-Huttel-Straße“ und „An der Limpseit“ für Fahrradfahrer in beiden Richtungen freigegeben werden können. - es möglich ist, zwischen den Einmündungen „Richard-Wagner-Ring“ und „An der Limpseit“ in die „Kölschhäuser Straße“, parallel zum Gehweg einen Radweg zu ergänzen. (aus 14./16.WP)	
	<b>Status:</b> Prüfung ist erfolgt / So möglich, wurde entsprechend dem Beschluss umgesetzt - abgeschlossen KW	
019/16.	<b>Kreisverkehrsplatz an der B 277 bei Dillheim</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 04.07.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, sich mit den zuständigen Behörden in Verbindung zu setzen zum Zwecke der Prüfung, ob auf der B277 (Herborner Straße) in Dillheim ein Kreisverkehrsplatz eingerichtet werden kann auf Höhe der Abzweigung zur K64 (Richtung Dillheim) und der Einmündung des Fahrwegs. (aus 12./16.WP)	
	<b>Status:</b> Hessen Mobil befürwortet die Errichtung von Kreiseln, sehe im vorliegenden Fall jedoch keinerlei Handlungsbedarf. Auf Kosten der Gemeinde jedoch natürlich möglich. (Mitteilung Bürgermeister in 13./16. GemVert) - abgeschlossen KW	
018/16.	<b>Kostendeckungsgrad bei den Dorfgemeinschaftshäusern</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 04.07.2012</b>




GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2013 im Haupt- und Finanzausschuss über den Sachstand zu berichten und bereits erarbeitete Konzepte im Hinblick auf eine mögliche Steigerung des Kostendeckungsgrades bei den gemeindlichen Dorfgemeinschaftshäusern als Teil des beschlossenen und mit dem Haushalt 2012 fortgeführten Haushaltssicherungskonzeptes. (aus 12./16.WP)	
	<b>Status:</b> Bericht wurde erstattet, eine Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept ist erfolgt, der Deckungsgrad wurde durch Maßnahmen erhöht - abgeschlossen KW	
017/16.	<b>Schaffung einer Ausweichbucht in der Chattenhöhe in Katzenfurt</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2012</b>
GemVert	Der Antrag wird zur Prüfung an den Gemeindevorstand verwiesen. (aus 11./16.WP)	
	<b>Status:</b> Ein Spiegel wurde aufgestellt, weiteres wurde vom Vorstand nicht beschlossen - abgeschlossen KW	
016/16.	<b>Übertragung der Entscheidung zum endgültigen Standort der Stelen an den Ortsbeirat Greifenthal</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung überträgt dem Ortsbeirat Greifenthal nach § 82 Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung die Angelegenheit „Endgültige Standortbestimmung für die von Frau Christa Gombel gestifteten Erinnerungsstelen“ widerruflich zur endgültigen Entscheidung. (aus 11./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
015/16.	<b>Änderung der Friedhofsordnung zur Beisetzung von Aschenurnen in Rasengrabstätten</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 22.05.2012</b>
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Friedhofsordnung der Gemeinde Ehringshausen in genannten Punkten zu ändern bzw. zu ergänzen. (aus 11./16.WP)	
	<b>Status:</b> Die Änderungen wurden an adäquater Stelle in die Satzung eingearbeitet - abgeschlossen KW	
014/16.	<b>Freier Eintritt ins Haverhill-Bad für alle aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Gemeinde Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 11./16.WP)	
	<b>Status:</b> Wurde umgesetzt / die beantragte Möglichkeit wurde für Feuerwehr und Polizei geschaffen - abgeschlossen KW	
013/16.	<b>Einrichtung eines Familienzentrums am Kindergarten Dillwiese</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, bei der Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Vorbereitung des Neubaus am Kindergarten „Dillwiese“ in Ehringshausen 1. zu prüfen welche räumlichen Voraussetzungen für generationenübergreifende Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen wären, 2. vor Aufstellung des Haushalts- und Stellenplans für das Jahr 2013 zu prüfen, welche personellen Voraussetzungen zusätzlich geschaffen werden müssen, um die Zusammenarbeit für familienbezogene Leistungen aller Art zu koordinieren, 3. rechtzeitig vor der Beratung des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang eine Förderung aus dem Programm „Familienzentrum Hessen“ in Betracht käme. (aus 09./16.WP)	
	<b>Status:</b> umgesetzt - abgeschlossen KW	
012/16.	<b>Erstellung eines Verkehrskonzeptes Pestalozzistraße (neue KiTa) im Ortsteil Ehringshausen</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand mit der Erstellung eines Verkehrs- und Parkkonzeptes für die Pestalozzi-/Austraße im Ortsteil Ehringshausen zu beauftragen, das den sich ändernden Gegebenheiten mit dem geplanten KiTa-Neubau Rechnung trägt. Außerdem soll in diesem Zuge die Anlage eines Mitarbeiterparkplatzes für die Bediensteten der dortigen Einrichtungen geprüft werden im Bereich hinter dem Gelände der KiTa Dillwiese zwischen dem Freigelände und dem Anwesen Jäger. (aus 09./16.WP)	
	<b>Status:</b> Nach erfolgter Prüfungen wurden Maßnahmen umgesetzt und andere verworfen - abgeschlossen KW	
011/16.	<b>Informationsvortrag „Graue Wölfe“</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2012</b>




GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Dr. Roland Johne, Dezernatsleiter Islamismus, islamisch-terroristische Organisationen des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen, zu einem öffentlichen Informationsvortrag zum Thema „Islamisch-terroristische Gefahren im Lahn-Dill-Kreis“ einzuladen. (aus 09./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
010/16.	<b>Kostenersparnis durch papierlose Gremien</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2012</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt zu überprüfen, ob Kosteneinsparungen im Sitzungsdienst beispielsweise durch „papierlose Gremien“ möglich sind. Die Angelegenheit soll im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. (aus 08./16.WP) > Folgebeschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss sieht hinsichtlich der Umstellung des Sitzungsdienstes derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf. Gleichwohl sollten Veränderungen in diesem Bereich aufgeschlossen verfolgt und bei wirtschaftlicher Darstellung den Gremien zur Umsetzung vorgeschlagen werden. (aus 16./16.WP)	
	<b>Status:</b> Antrag wurde durch Ausschuss verworfen / - abgeschlossen KW	
009/16.	<b>Überdenken der Holzpreissteigerung</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, sich kurzfristig und erneut mit dem Thema „Holzpreise“ zu befassen und ggf. beschlossene Preis-erhöhungen auszusetzen bzw. zu modifizieren mit dem Ziel, dass die Preise für den Privatkunden aus unserer Gemeinde für die festzulegende übliche Verbrauchs-menge eines Einfamilien-Haushalts im nächsten Jahr nicht steigen und die vor-genommenen Erhöhungen erst ab einer festzulegenden Abnahmemenge greifen. (aus 06./16.WP)	
	<b>Status:</b> Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
007/16.	<b>Ausbau der Kinderbetreuungsangebote in Ehringshausen; Stärkung der Qualität und Elternbeteiligung</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, die Ziffern 1. und 3. des Antrags der SPD-Fraktion vom 14.07.2011 als Prüfauftrag an den Gemeindevorstand und die Ziffer 2. an den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 04./16.WP)	
	<b>Status:</b> Wurde umgesetzt mittels dem ersten Monitoring - abgeschlossen KW	
006/16.	<b>Errichtung eines Autohofes (Machbarkeit)</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2011 betreffend der Machbarkeit zur Errichtung eines Autohofes an den Gemeindevorstand zu verweisen. (aus 03./16.WP)	
	<b>Status:</b> Die Machbarkeit ist zwischenzeitlich ausgeschlossen worden - abgeschlossen KW	
005/16.	<b>Standortprüfung zur Ausweisung von Windkraftanlagen</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 14.06.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der FWG-Fraktion vom 14.06.2011 betreffend Standortprüfung zur Ausweisung von Windkraftanlagen an den Gemeindevorstand zu verweisen. (aus 03./16.WP)	
	<b>Status:</b> Das Gutachten hierzu wies keinerlei geeignete Standort innerhalb der Gemeindegrenzen aus - abgeschlossen KW	
004/16.	<b>Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2011 betreffend Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer an die Fachausschüsse zu verweisen. (aus 03./16.WP)	
	<b>Status:</b> Klären ...Der Antrag war auf den Haushalt 2012 bezogen, daher erledigt - abgeschlossen KW	
003/16.	<b>Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Rathaus</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau- und Umweltausschuss sowie den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 02./16.WP)	
	<b>Status:</b> barrierefreier Zugang zum Rathaus wurde geschaffen - abgeschlossen KW	






002/16.	<b>Einführung eines unterjährigen Berichtswesens</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. (aus 02./16.WP)	
	<b>Status:</b> Ein unterjähriges Berichtswesen wurde eingeführt - abgeschlossen KW	
001/16.	<b>Überprüfung des Kindergartens „Gestiefelter Kater“ Katzenfurt betreffend Planungsstand der beschlossenen Baumaßnahmen bzw. Neubau einer Kindertagesstätte sowie die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für unter dreijähriger Kinder</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2011</b>
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dem neuen Gemeindevorstand einen Auftrag zur kurzfristigen Überprüfung folgender Fragen zu erteilen und hierüber zeitnah in einer der kommenden Gemeindevertreter-sitzungen 2011 zu berichten: 1. Wie ist der Stand der Planungen hinsichtlich der beschlossenen Baumaßnahme am Kindergarten „Gestiefelter Kater“ im Ortsteil Katzenfurt bzw. welche baulichen Maßnahmen lassen sich mit dem Haushaltsansatz von 300.000,00 € überhaupt verwirklichen? 2. Wie wird sich dies auf die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder, insbesondere im Bereich der U3-Betreuung, auswirken im Hinblick auf die Erreichung der diesbezüglichen landesgesetzlichen Vorgaben? 3. Welche zusätzlichen Kosten würde unter Einbeziehung der zu Ziffer 1.) mitgeteilten Haushaltsmittel ein bedarfsgerechter Neubau einer Kindertagesstätte voraussichtlich verursachen? 4. Welche finanziellen Zuschüsse des Landes Hessen / des Bundes könnten für einen Kindergartenneubau in Katzenfurt beantragt werden? Wie hoch könnten diese Zuschüsse ausfallen? 5. Gibt es in Katzenfurt gemeindeeigenes Bauland, das sich für den Neubau einer Kindertagesstätte eignen könnte bzw. ließe sich ein Neubau an gleicher Stelle verwirklichen? 6. Welche Einsparungen hinsichtlich des Energieverbrauchs sind bei einem Neubau gegenüber einer Weiternutzung des alten Gebäudes zu erwarten? Welche positiven Auswirkungen hätte dies auf die selbstgesteckten Energie-/ Klimaziele der Gemeinde (20 % bis 2020)? 7. Unterstellt, es wird ein neuer Kindergarten im Ortsteil Katzenfurt gebaut, wie steht es um die Vermarktung des Gebäudes in der Alten Schulstraße bzw. ließe sich hierfür ein alternatives Nutzungskonzept entwickeln? (aus 01./16.WP)	
	<b>Status:</b> eine neue KiTa wurde errichtet / - abgeschlossen KW	
<b>Teil 2 - Anträge der Ortsbeiräte</b>		
002/17.	<b>Anträge zum Haushaltsplan 2018 - Stromverlegung</b>	<b>Antrag des OB Kölschshsn. vom 12.07.2017</b>
OrtsBei KÖLSCH	"Es wird einstimmig der Antrag gestellt und beschlossen, entsprechende Kosten für die Stromverlegung zum Brunnen in Kölschhausen und zum Hang an der Kirche (Weihnachtsbaumplatz) in den Haushaltsplan 2018 zu stellen." Protokoll des OB Kölschshsn. vom 12.07.2017 / TOP 6 b)	
	<b>Status:</b> Ein eigener Haushaltsansatz 2018 wird nicht gebildet / sofern möglich, Umsetzung im Rahmen der üblichen Mittel in 2018 denkbar KW	
001/16.	<b>Errichtung Buswarte Halle Bahnhof Ehringshausen</b>	<b>Antrag des OB Ehringshshsn. vom 15.12.2015</b>
OrtsBei EHRINGS	"Antrag des Ortsbeirates: Die Gemeinde soll im Rahmen vertretbarer Kosten einen Unterstand bauen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten dafür zu ermitteln. Der Antrag wird einstimmig beschlossen" (aus Sitzung 19./16.WP) Standort für das Wartehäuschen wird der Bereich links neben dem ehemaligen Haupteingang des Bahnhofes vorgeschlagen. Es soll für etwa 10 Personen ausreichend groß und beleuchtet sein. Weiterhin wird ein Schaukasten mit Fahrplan und anderen Informationen gewünscht." (aus Sitzung 20./16.WP) Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP	
	<b>Status:</b> Die Wartehalle wurde zwischenzeitlich errichtet KW	
001/16.	<b>Gestaltung DGH-Hinterausgang</b>	<b>Antrag des OB Breitenb. vom 04.11.2015</b>

OrtsBei BREITEN	Im Rahmen der Ortsbesichtigung mit Herrn Bürgermeister Mock, wurde über die Möglichkeit diskutiert den Aufenthaltsbereich hinter dem DGH im Rahmen von IKEK zu erneuern. Der Bereich soll vergrößert und mit einigen Sitzgelegenheiten ausgestattet werden. Des Weiteren muss die behindertengerechte Auffahrt umgestaltet werden, da diese aktuell zu steil ist. Der Ortsbeirat bittet die Gemeindeverwaltung mit der Aufnahme des Projektes in die IKEK-Liste für Breitenbach. (aus Sitzung 13./16.WP) Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA, SKA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP	
	<b>Status:</b> Baulich wurde die Maßnahme komplett umgesetzt / Bepflanzungsart wegen dem steinigen Boden nicht sinnvoll und wird daher nicht umgesetzt / Sitzgelegenheiten werden keine aufgestellt KW	
001/16.	<b>Befestigung Buswendeplatz / Festplatz Katzenfurt</b>	<b>Antrag des OB Katzenfurt vom 27.05.2014</b>
OrtsBei KATZENF	"Zur Grundproblematik fordert der Ortsbeirat Katzenfurt den Gemeindevorstand auf: Versiegelungsmöglichkeiten des Platzes rechtlich zu prüfen" (aus Sitzung 12./16.WP) "- Buswendeplatz in Katzenfurt: (Antrag der FWG), die Befestigung des Platzes wird von der Gemeindevertretung behandelt." (aus Sitzung 14./16.WP) "Buswendeplatz: Befestigung des Wendebereichs / rd. € 50.000,- wird bald kommen und umgesetzt werden." (aus "Sitzung" 16./16.WP - ohne Beschlussfähigkeit) Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP	
	<b>Status:</b> Hängt direkt mit Antrag 034/16. der Gemeindevertretung zusammen / siehe aktueller Status dort	
001/16.	<b>Änderungsantrag zum Haushalt 2017 betreffend das DGH Greifenthal</b>	<b>Antrag des OB Greifenthal vom 01.11.2016</b>
OrtsBei GREIFEN	Der Ortsbeirat beschließt, dem Gemeindevorstand einen Haushaltsantrag für 2017 vorzulegen, der die Neuasphaltierung des Hofes, den behindertengerechten Zugang zu den Toilettenräumen des Dorfgemeinschaftshauses und den Umbau der Damentoilette in eine behindertengerechte Toilette beinhaltet. (aus Sitzung 2./17.WP) Beschluss des Gemeindevorstandes aus Sitzung 17./17.: "Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, für den Umbau am Dorfgemeinschaftshaus Greifenthal (Bau einer behindertengerechten Toilette) 4.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Zudem soll eine Anströmung im Eingangsbereich stattfinden, damit Rollstuhlfahrer es ermöglicht wird, das Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen. Im Bereich des Hofes vor dem Dorfgemeinschaftshaus sollen die Löcher notdürftig beseitigt werden, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten." Aussage Bürgermeister Mock in Sitzung 8./17. Gemeindevertretung: "... informiert, dass gemäß Beschluss des Gemeindevorstands vom 23.01.2017 die beantragten Maßnahmen am DGH Greifenthal aus vorhandenen Haushaltsmitteln anderer Kostenstellen umgesetzt und daher nicht separat in den Aufwendungen dargestellt werden. Der Hof des DGH werde allerdings nicht komplett neu asphaltiert, sondern fachgerecht ausgebessert." - von Gemeindevertretung in selbiger Sitzung so beschlossen	
	<b>Status:</b> eine Kostenermittlung liegt nicht vor / kein Ansatz für den HH 2017 eingestellt / Maßnahme wird teilweise aus dem vorhandenen Budget bestritten KW	
001/17.	<b>Stuhl- und Tischlager im DGH</b>	<b>Antrag des OB Kölschsn. vom 12.07.2017</b>
OrtsBei KÖLSCH	"Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Ehringshausen beauftragt wird, das Bauamt überprüfen zu lassen, ob durch bauliche Maßnahmen, insbesondere in der Eingangshalle des DGH, eine adäquate Lagerfläche für die Stühle und Tische geschaffen werden kann. Der Vorschlag vom Bauamt soll bei der nächsten Sitzung vorgestellt werden." Protokoll des OB Kölschsn. vom 12.07.2017 / TOP 4 "Der Ortsbeirat beschließt, dass die Tische wie bisher aufbewahrt werden. Die Gemeinde räumt den "Arztraum", dieser wird in ein Stuhllager umfunktioniert." Protokoll des OB Kölschsn. vom 28.11.2017 / TOP 6	
	<b>Status:</b> Bürgermeister Mock hat den Bauhof mit der Umsetzung beauftragt, daher .....	KW
003/17.	<b>Anträge zum Haushaltsplan 2018 - Unterstand an der Leichenhalle</b>	<b>Antrag des OB Kölschsn. vom 12.07.2017</b>
OrtsBei KÖLSCH	"Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass in den Haushaltsplan 2018 Kosten für den Unterstand an der Leichenhalle in Kölschhausen eingestellt werden sollen." Protokoll des OB Kölschsn. vom 12.07.2017 / TOP 6 c)	
	<b>Status:</b> Hier existieren bereits Vorplanungen / Standortfrage sowie Frage Anbau oder Neubau weiter kontrovers / im HH2018 wurden keine Mittel eingestellt KW	
002/17.	<b>Erneuerung aller Straßenlaternen des Ortsteils Dreisbach</b>	<b>Antrag des OB Dreisbach vom 15.03.2017</b>

OrtsBei DREISBA	"Wir beantragen eine Erneuerung der Straßenlaternen im gesamten Dorf. Diese soll sternförmig vom Dorfplatz aus, in alle Richtungen, stattfinden." Protokoll des OB Dreisbach vom 15.03.2017 / TOP 3		
	<b>Status:</b> Im Haushaltsjahr 2017 waren keine Mittel mehr vorhanden / Mitteleinstellung im Haushalt 2018 auf normalem Niveau wie Vorjahre (10.000 €) / wenn möglich mit diesen Mitteln im laufenden Betrieb umsetzbar / HH2018 inklusive dieser Mittel beschlossen		KW
001/17.	<b>Sicherung der Wasser- und Stromversorgung der Grillhütte Dreisbach</b>	<b>Antrag des OB Dreisbach vom 15.03.2017</b>	
OrtsBei DREISBA	"Wir beantragen Strom und Wasser winterfest und neu zu legen, da die Grillhütte auch im Winter genutzt wird. Wir beantragen eine Prüfung der Machbarkeit verschiedener Möglichkeiten der Verlegung von Wasser und Strom. Die Grillhütte muss erhalten bleiben. Sie ist sehr beliebt und sehr gut besucht, Sommer wie Winter." Protokoll des OB Dreisbach vom 15.03.2017 / TOP 3 sowie wortgleich Protokoll der Sitzung 6./17. WP vom 30.08.2017 TOP 3		
	<b>Status:</b> Die Gemeindevertretung hat am 25.01.2018 beschlossen für das Projekt 50.000 € in den HH2019 ins Investitionsprogramm einzuplanen		KW
001/16.	<b>Einbau Treppenlift DGH Daubhausen</b>	<b>Antrag des OB Daubh. vom 21.10.2015</b>	
OrtsBei DAUBHA	Hier wird die Installation eines Treppenlifts im Innenbereich angedacht und für notwendig erachtet. Herr Mock und Herr Henrich haben schon einmal mit einer Firma vor Ort die Machbarkeit der Anbringung eines Lifts erörtert. Damals standen Kosten in Höhe von ca. 20.000,- € im Raum. Zuschüsse im Rahmen der Dorferneuerung sind möglich. Die Ortsbeiratsmitglieder erachten einen Lift als eine sinnvolle Investition= Wiedervorlage im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Kj. 2016. (aus Sitzung 14./16.WP) / Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA, SKA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP		
	<b>Status:</b> Beschluss des Gemeindevorstandes vom 29.01.2018: "Der Gemeindevorstand erteilt der Firma Hirolift, Bielefeld, den Auftrag zur Lieferung und Montage eines Plattformliftes für das Dorfgemeinschaftshaus Daubhausen zum Preis von 20.571,05 € Brutto."		KW
004/17.	<b>Anträge zum Haushaltsplan 2018 - Feldwegausbesserung</b>	<b>Antrag des OB Kölschsn. vom 12.07.2017</b>	
OrtsBei KÖLSCH	"Der Ortsbeirat beschließt einstimmig zum einen die Gemeinde Ehringshausen überprüfen zu lassen, ob eine Verbesserung der Situation möglich ist (Anm.: Feldweg Anschluss -Am Baumacker- Richtung Katzenfurt) und zum anderen das Schottermaterial der Baustelle vom Kindergarten Kölschhausen beim Rückbau auf den Feldweg reinfahren zu lassen. Entsprechende Kosten sollen in den Haushaltsplan 2018 eingestellt werden." Protokoll des OB Kölschsn. vom 12.07.2017 / TOP 6 d)		
	<b>Status:</b> so erledigt		KW
036/17.	<b>Prüfauftrag Effizienz der Bauhofsoftware</b>	 	<b>Antrag Fraktionen SPD/FWG vom 04.10.19</b>
	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt der Gemeindevertretung spätestens bis Ende 2019 einen Bericht über den Einsatz der Software für den Bauhof vorzulegen. Dieser Bericht beantwortet folgende Fragen: 1. Wie effizient ist die Software hinsichtlich der folgenden Aspekte: - Erteilen von Aufträgen aus der Verwaltung an den Bauhof - Planung und Verwaltung von Aufträgen durch den Bauhof (z.B. Reinigungs- und Mäharbeiten, Instandhaltung von Fuhrpark und Geräten) - Überwachen der Durchführung der Aufträge hinsichtlich Zeit und Kosten - Unterstützung der internen Leistungsverrechnung 2. In wie weit hat sich der Einsatz der Software aus Sicht der Verwaltung und des Bauhofs bewährt, um die mit der Anschaffung verbundenen Ziele, insbesondere hinsichtlich der Einrichtung geeigneter Maßnahmen zum Adressieren der Prüfungsfeststellungen des Landesrechnungshofes, zu erreichen? Wo erweist sich der Einsatz der Software als bedingt zielführend oder sogar nachteilig und warum? 3. Welche Module bzw. Funktionen der Software werden derzeit genutzt, für welche Module/Funktionen ist die Nutzung bis wann geplant, und welche Module/Funktionen sollen aus welchen Gründen nicht genutzt werden?" <b>(aus Sitzung 33./17.WP - 21.11.19 - TOP 9 - J:15, N:0, E:6)</b>		
GemVert	<b>Status:</b> Der Beschluss wurde umgesetzt / Stellungnahme des Fachamtes am Protokoll der Sitzung vom 19.12.2019 angefügt		>> KW <<

032/17.	<b>Vorstellung des Klimaschutzmanagements des Lahn-Dill-Kreises</b>		<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2019</b>
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, über den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Heinz Schreiber, den Klimaschutzmanager des Lahn-Dill-Kreises zur Vorstellung kommunaler Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz und in den anderen Städten und Gemeinden bereits umgesetzter Maßnahmen in eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses einzuladen." <b>(aus Sitzung 32./17.WP - 26.09.19 - TOP 7.1 - einstimmig)</b>		
	<b>Status:</b> Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang; Der Referent hat seine Teilnahme an der Sitzung am 18.11.2019 kurzfristig abgesagt; Neuer Termin folgt		
024/17.	<b>Änderung der Straßenbeitragsatzung der Gemeinde Ehringshausen</b>		<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 28.02.2019</b>
GemVert	>> "Antrag auf Abschaffung der Straßenbeiträge wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Bau- und Umweltausschuss verwiesen und im Zusammenhang mit der Thematik abgearbeitet." <b>(aus Sitzung 27./17.WP - 21.03.19 - TOP 7 - einstimmig)</b>		
	<b>Status:</b> <i>Gemeindevertretung hat am 30.01.2020 beschlossen, die Satzung aufzuhebe; KW</i>		
021/17.	<b>Abschaffung der Straßenbeiträge</b>		<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2018</b>

GemVert	<p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Auswirkungen die Abschaffung der Straßenbeitragsatzung in der Gemeinde Ehringshausen hätte. Dabei ist der Gemeindevertretung vorzulegen,</p> <p>a) wie eine Abschaffung rechtlich umgesetzt werden könnte,</p> <p>b) welche Kosten in den nächsten fünf Jahren auf die Gemeinde zukämen, wenn sei die notwendigen Sanierungen in der Gemeinde vollständig selbst tragen müsste und welche Straßen aus heutiger Sicht in den nächsten fünf Jahren zu sanieren sind,</p> <p>c) wie die nicht mehr durch Straßenbeiträge gedeckten Auszahlungen zu finanzieren wären,</p> <p>d) bezüglich welcher Maßnahmen in den zurückliegenden 25 Jahren die Straßenbeiträge (ausdrücklich nicht Erschließungsbeiträge) erhoben wurden."</p> <p><b>(aus Sitzung 24./17.WP - 15.11.18 - TOP 8a - einstimmig)</b></p> <p>&gt;&gt; "Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:</p> <p>1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu ermitteln, für welche Straßen bei einem zukünftigen Ausbau Erschließungsbeiträge abzurechnen wären und bei welchen Straßen es sich um sog. historische Straßen handelt, die als erschlossen gelten. Hierzu sollen auch die Erfahrungen der Nachbarkommunen abgefragt werden. Weiterhin soll rechtlich geprüft werden, ob alle Straßen, bei denen in der Vergangenheit weder Erschließungsbeiträge noch Straßenbeiträge abgerechnet wurden, grundsätzlich als „historische Straßen“ oder als erschlossen beurteilt werden können und in welcher Form entsprechende Festlegungen zu treffen sind.</p> <p>2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unabhängig von den jeweils schlechtesten Straßen in den einzelnen Ortsteilen, eine Prioritätenliste über die straßenbeitragspflichtigen schlechtesten Straßen im gesamten Gemeindegebiet vorzulegen. Hierbei sollen für den Finanzplanungszeitraum die aus fachlicher Sicht zwingend erforderlichen und mit den bestehenden Kapazitäten realistischerweise umsetzbaren potenziell beitragsfähigen Maßnahmen aufgeführt und die voraussichtlichen Kosten, aufgeteilt nach Kanal, Wasser und Straße wie in der Vorlage zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Juni 2019 dargestellt werden. Von den Gesamtkosten soll dann der umlagefähige Anteil dieser Straßen berechnet werden.</p> <p>3. Für die unter 2 genannten Maßnahmen soll der Vorfinanzierungsbedarf für den Fall dargestellt werden, dass im Fall der Erhebung einmaliger Straßenbeiträge alle Beitragspflichtigen die Möglichkeit einer 20-jährigen Stundung in Anspruch nehmen.</p> <p>4. Für die Erhebung von Einmalbeiträgen und wiederkehrenden Beiträgen wird ein Berechnungsbeispiel anhand aufwändig zu sanierender Straßen (z. B. Danziger- und Memelstraße) welche Kosten aufgrund aktueller Erfahrungswerte geschätzt</p> <p>a) im Wege einmaliger Beiträge auf die in diesem Fall Beitragspflichtigen umzulegen wären,</p> <p>b) im Wege wiederkehrender Beiträge im Abrechnungsgebiet (im Vergleich Ehringshausen rechts der Dill) in einem fünfjährigen Abrechnungszeitraum überschlägig auf ein durchschnittlich großes Grundstück umzulegen wären.</p> <p>5. Für einen Zeitraum von fünf Jahren soll auf der Grundlage der vorgelegten Prioritätenliste der Finanzbedarf abgeschätzt werden, der ggf. über eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B benötigt würde. Dabei sind die zwei Varianten einer</p> <p>a) vollständigen Ersetzung der für die im Haushaltsjahr umzusetzenden Maßnahmen möglichen Beitragseinzahlungen durch eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B und</p> <p>b) einer Kreditfinanzierung des Ausfalls bei den Beitragseinzahlungen und Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B für die Sicherstellung der Zins- und Tilgungsverpflichtungen darzustellen.</p> <p>6. Die Ergebnisse sind spätestens mit der Einladung zur Gemeindevertreterversammlung am 26.09.2019 bekannt zu geben." <b>(aus Sitzung 29./17.WP - 27.06.19 - TOP 5 - einstimmig)</b></p>
	<p><b>Status:</b> Gemeindevertretung hat die Straßenbeitragssatzung in der Sitzung am 30.01.2020 aufgehoben; KW</p>
010/17.  GemVert	<p><b>Erweiterungsantrag zur Prüfung der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge</b>  <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017</b></p> <p>&gt;&gt; "Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ergänzend zum bereits beschlossenen Antrag "Prüfung der Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen", eine Übersichtskarte zu erstellen, die zeigt, welche Grundstücke bei einer Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge beitragsfähig bzw. nicht beitragsfähig sind."</p> <p><b>(aus Sitzung 10./17.WP - 11.05.17 - TOP 5 - einstimmig)</b></p>
	<p><b>Status:</b> Gemeindevertretung hat die Straßenbeitragssatzung in der Sitzung am 30.01.2020 aufgehoben; KW</p>
007/17.	<p><b>Prüfung der Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen</b>   <b>Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 24.11.2016</b></p>























Regel





KW

KW



































KW

KW

KW

HH 2018 abwarten

KW wegfallend, wenn HH2018 durch

KW bis Frühjahr 2018 aktuell

Gocky KW

@ 02.05.2018 KW























































































<b>Beschlussvorlage</b>	
<b>VL-110/2023 1. Ergänzung</b>	
Datum	08.09.2023
Aktenzeichen	10
Sachbearbeiter/-in	Herr Regel

# Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen  
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen	07.08.2023	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	18.09.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	21.09.2023	beschließend

## **Betreff:**

### **Mitteilungsblatt Ehringshausen-Im Blick – haushaltsdeckende Verteilung**

#### **Sachdarstellung:**

Die Gemeindevertretung hatte den Gemeindevorstand beauftragt, Informationen über eine flächendeckende Verteilung des Mitteilungsblattes einzuholen.

Hier die Eckdaten:

Für die Umstellung vom Mitteilungsblatt "Ehringshausen im Blick", in der seitherigen Form, Verarbeitung, Umfang und Aufmachung jedoch zusätzlich komplett in Farbe (4c), in eine haushaltsdeckenden Verteilung, mit Zustellung und Verteilung durch unseren Verteildienstleister der Deutschen Post AG und mit einer aktuellen Auflage von rund 4.788 Haushalte (ohne Werbeverweigerer, Angaben Deutsche Post AG), rechnen Sie mit einem Bezugsgeld in Höhe von aktuell netto 37.000,- Euro pro Jahr (zzgl. zzt. 7% Mehrwertsteuer).

Im Falle einer Umstellung an alle Haushalte der Gemeinde Ehringshausen, entfallen automatisch für die Bürgerinnen und Bürger die seither zu entrichtenden Bezugsgelder in Höhe von aktuell 10,50 Euro pro Quartal und Abonnement.

Bitte beachten Sie, dass aus produktionstechnischer Sicht in diesem Zusammenhang ggf. Änderungen wie z.B. Redaktionsschluss etc. mit sich ziehen könnten.

Diese werden aber selbstverständlich bei Konkretisierung nochmals im Vorfeld im Detail besprochen.

Bei Vertragseinigung stelle ich Ihnen weiterhin als zusätzlichen Service während der ersten Vertragslaufzeit, unsere beliebte meinOrt-App völlig kostenfrei zur Verfügung, welche eine ideale sowie auch zeitgemäße Ergänzung zur Zeitung darstellt. Der Gegenwert liegt hier bei ca. 2.900 + MwSt. pro Jahr.

Die meinOrt-App bietet der Gemeinde die Möglichkeit unter anderem direkt Neuigkeiten einzuspielen, Benachrichtigungen an die Endgeräte zu versenden (Push-Benachrichtigungen, Eilmeldungen), Veranstaltungen von der Gemeinde, Vereinen oder Kirchen zu veröffentlichen, einen integrierten Abfallkalender mit praktischer Erinnerungsfunktion u.v.m. - alles über das bekannte CMS-System mit nur wenigen Klicks.

Weitere Informationen finden Sie im Werbevideo <<https://youtu.be/Ftog6DJFerE>>

Eine individuelle Vollaufgabe inkl. Verteilung kostet 806,- € + MwSt. zzgl. denkbarer weitere Leistung wie z.B. Beilagen usw. Bitte beachten Sie, dass aktuell maximal 6 Vollaufgaben pro Jahr möglich sind und in der Regel zwischen zwei Vollaufgaben jeweils zwei Wochen liegen sollten.

Hinsichtlich eines kombinierten Abomodells verweist der Verlag auf die App, die wir am 19.09.2023 vorgestellt bekommen.

Anzumerken seitens des Verfassers ist, dass die Gemeinde Ehringshausen bereits eine responsive Homepage hat – dies sollte bei der möglichen Einführung einer App bedacht werden. Sollte eine weitere Informationsquelle geschaffen werden, sorgt dies für doppelten Pflegeaufwand mit entsprechendem Schulungs- und Unterhaltungsaufwand.

Auch für Vereine könnte eine zusätzliche Hürde der Veröffentlichung über cms-Systeme entstehen, wenn diese zwingend vorausgesetzt werden.

Es gab am 19.09.2023 ein Gespräch mit dem Geschäftsbereichsleiter Kommunen des Verlags, Herrn Galandt. Nachfolgend das Ergebnis:

Ein datenschutzkonformes „epaper“ anzubieten ist möglich, allerdings ist die Einführung der „meine Ort-App“ hierfür die Voraussetzung. Aktuell kann das „epaper“ von den Papier-Abonnenten schon jetzt genutzt werden (außerhalb der App). Dies bleibt auch mit Einführung der App unberührt.

Mit Einführung der App wird das „Blättchen“ am darauffolgenden Montag für alle (auch ohne Papier-Abo) digital datenschutzkonform zur Verfügung gestellt. Eine Verlinkung über die Homepage der Gemeinde ist möglich – ebenso wie weitere Verlinkungen zu Informationen der Kommune. Damit ist der befürchtete Mehrfachpflegeaufwand ausgeschlossen.

Mittelfristig will der Verlag komplett auf ein CMS-System umstellen. Hier wurde eine Schulung für die Vereine im Rahmen der Terminabsprachen zum Veranstaltungskalender vereinbart.

Die Einführung der App ist 6 Monate kostenlos – danach kostet sie für die Gemeinde Ehringshausen 285,60 Euro im Monat.

Mit der Einführung könnte zum 01.01.2024 gestartet werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

rund 40.000 Euro jährlich bei einer Vollaufgabe (Variante Papieraufgabe für alle)  
3.427,20 Euro jährlich bei einer App-Einführung – als epaper – 4 Tage nach Printausgabe

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand hat die Entscheidung in das Ermessen der Gemeindevertretung gestellt.

<b>Beschlussvorlage</b>	
VL-114/2023	
Datum	14.08.2023
Aktenzeichen	10
Sachbearbeiter/-in	Herr Regel

## Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen  
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen	21.08.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	21.09.2023	beschließend

### **Betreff:**

**Wahl eines Ortsgerichtsschöffen/in im Ortsgericht Ehringshausen II (Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal)**

### **Sachdarstellung:**

Herr Walter Fritzjus, Katzenfurt, hat mitgeteilt, dass er gerne zum Ende des Jahres das Amt des Ortsgerichtsschöffen im Ortsgericht Ehringshausen II (Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal) aufgeben würde. Das Amtsgericht stimmt dem zu und bittet um einen neuen Besetzungsvorschlag.

Beworben hat sich Frau Stephanie Sattler, Greifenthal, Schulstraße 2, 35630 Ehringshausen (Geburtsjahr 1975).

Die Ernennung erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichts Wetzlar. Es können dem Amtsgericht allerdings nur Personen vorgeschlagen werden, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen (in Ehringshausen also mindestens 16 Stimmen).

Die Amtszeit beträgt grundsätzlich 10 Jahre.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, Frau Stephanie Sattler, Greifenthal, Schulstraße 2, 35630 Ehringshausen als Ortsgerichtsschöffin zu wählen und dem Amtsgericht Wetzlar für die Besetzung des Ortsgerichts Ehringshausen II vorzuschlagen.

# **FWG** Freie Wählergemeinschaft Ehringshausen e.V.

1. Vorsitzender Hans-Jürgen Kunz  
Brunnenstraße 6  
35630 Ehringshausen-Kölschhausen  
Tel.: 06440 - 1298  
Mail: fwg-ehringhausen@web.de



FWG Ehringshausen e.V., Brunnenstraße 6, 35630 Ehringshausen

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Rainer Bell  
Rathausstraße 1  
35630 Ehringshausen

Ehringshausen, 17.07.2023

## **Ergänzungsantrag zum CDU-Antrag, „weiterer Kinderspielplatz in Katzenfurt“**

Sehr geehrter Herr Bell,  
lieber Rainer,

die FWG-Fraktion bittet darum, den folgenden Antrag in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu berücksichtigen:

### **Antrag**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand in enger Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat einen alternativen Standort, außerhalb des Überschwemmungsgebiet der Dill und unter Einbezug von Vorschlägen aus der Bevölkerung, für den geplanten zusätzlichen Kinderspielplatz in Katzenfurt sucht. Geeignete Grundstücke sollten geprüft und wenn nötig angekauft werden. Vorschläge aus der Bevölkerung liegen dem Antrag bei.

### **Begründung**

Die Gemeindevertretung hat im Haushalt 2023 Mittel für einen zusätzlichen Kinderspielplatz bereitgestellt. In die Standortsuche wurden nur gemeindeeigene Grundstücke einbezogen. Der jetzt vorgesehene Standort befindet sich im Überschwemmungsgebiet. Die Kosten für notwendige Gutachten und die Baugenehmigung in diesem Bereich sind nicht beziffert. Auch die Folgekosten, Überprüfung und Reparaturen nach einem Hochwasserereignis, lassen sich nicht beziffern.

Außerdem ist der vorgesehene Standort zu weit vom Ort entfernt. Junge Familien sehen die Sicherheit der Kinder in Gefahr. Ein Spielplatz in Ortsnähe wird deshalb von vielen Eltern nachgefragt.

### **Kosten und Finanzierung**

Die im Haushalt 2023 vorgesehenen Mittel von 50.000 Euro können in diesem Jahr für Planung und einen eventuellen Grundstückskauf verwendet werden. Im Haushalt 2024 werden für die Umsetzung weitere Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

**Hans-Jürgen Kunz**  
Fraktionsvorsitzender

FWG Freie Wählergemeinschaft Ehringshausen e.V. AG Wetzlar 5 VR 763  
Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar, IBAN DE19 5155 0035 0022 0026 87



**Homepage:**  
[www.fwg-ehringhausen.de](http://www.fwg-ehringhausen.de)



**Facebook:**  
Freie Wähler Ehringshausen



**Instagram:**  
fwg\_ehringhausen



<b>Mitteilungsvorlage</b>	
<b>MI-22/2023</b>	
Datum	12.09.2023
Aktenzeichen	60 !
Sachbearbeiter/-in	Frau Luboeinski

## Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen  
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	21.09.2023	

### **Betreff:**

### **Zusätzlicher Spielplatz in Katzenfurt**

### **Mitteilung:**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 03.07.2023 beschlossen, in unmittelbarer Nähe zum Sportlerheim Katzenfurt einen Kinderspielplatz zu errichten unter der Bedingung, dass die Planungskosten für die Errichtung des Platzes 5.000,00 € nicht übersteigen. Für den wasserrechtlichen Genehmigungsantrag wurde hierfür vom Planungsbüro Zick-Hessler ein Angebot in Höhe von 1,199,52 € eingereicht. Der wasserrechtliche Antrag beinhaltet nicht die von der Unteren Naturschutzbehörde geforderte Alternativenprüfung.

Zur vorläufigen Einschätzung hat die Naturschutzbehörde ausgeführt:

*„Einerseits ist natürlich der ehemalige Hartplatz neben dem Sportplatz als vorbelastet zu betrachten. Die tatsächliche Eingriffswirkung wäre nicht sehr groß. Jedoch spricht die Lage im Überschwemmungsgebiet und innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Auenverbund Lahn-Dill“ zunächst mal dagegen. Darüber hinaus sind Eingriffe im Außenbereich zu vermeiden. Und faktisch ist es ja auch Außenbereich.“*

*Nicht von uns zu beurteilen ist die Sinnhaftigkeit des Spielplatzes an diesem Ort. Der überwiegende Teil der Bevölkerung von Katzenfurt wohnt nördlich der B 277, das heißt, dass die Kinder die Bundesstraße überqueren müssen, um den Spielplatz zu erreichen. Daher besteht die Möglichkeit, dass er gar nicht von so vielen Kindern genutzt werden würde. Und in diesem Fall greift dann die Eingriffsminimierung. Wir sind verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen zu unterlassen. Ein wenig genutzter Spielplatz im Außenbereich, im Landschaftsschutzgebiet kann als vermeidbarer Eingriff angesehen werden.*

*Zum Vermeidungsgebot gehört auch die Alternativenprüfung: Ist ein Vorhaben an anderer Stelle mit dem gleichen Ziel mit geringerer Eingriffserheblichkeit durchführbar?“*

Aufgrund des Antrages der FWG vom 17.07.2023, der in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung beraten wird, erfolgte noch keine Beauftragung an das Planungsbüro.

Mit Schreiben vom 06.09.2023 wurde uns eine Liste mit 65 Unterschriften vorgelegt, in dem sich die Unterzeichner gegen die Errichtung eines Spielplatzes im Bereich des Sportplatzes aussprechen und sich einen geeigneteren Standort im Ortsbereich von Katzenfurt wünschen.

Das Schreiben ist beigelegt.



Anlage(n):

1. 60 I- Anlage zu Zusätzlicher Spielplatz in Katzenfurt (Unterschrifteninitiative gegen Standort Sportplatz)

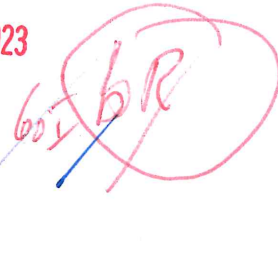
Manuela Debus · Frankfurter Str. 48 · 35630 Ehringshausen

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Ehringshausen

07. Sep. 2023

Eingangsdatum

Amt:



An den  
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1  
35630 Ehringshausen

Ehringshausen, 06.09.2023

## Zusätzlicher Spielplatz in Katzenfurt

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstands,

zahlreiche junge Familien in Katzenfurt wünschen sich einen weiteren Spielplatz im Ortsbereich von Katzenfurt.

Einen Kinderspielplatz im Außenbereich und im Überschwemmungsgebiet der Dill, so wie am Katzenfurter Sportplatz geplant, lehnen wir ab.

Der Platz ist weder einsehbar noch sicher und einfach zu weit von der Bebauung entfernt. In einem Überschwemmungsgebiet ist er zusätzlichen Gefahren ausgesetzt und sollte er nicht eingezäunt werden, würden dort wohl Hund und Katz ihre Notdurft verrichten. Das ist den Kindern gegenüber nicht zumutbar.

Wir, die Unterzeichner der anliegenden Unterschriftenliste, möchten Sie bitten ihre Planungen zu überdenken und einen geeigneteren Platz zur Verfügung zu stellen. Notfalls müsste ein Platz angekauft werden.

Der Ortsbeirat sollte diesbezüglich von Ihnen unterstützt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Anliegen unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Manuela Debus



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Austr.22, 35630 Ehringshausen

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Rainer Bell  
Rathausstraße 1  
35630 Ehringshausen

Ehringshausen, den 6. September 2023

**Neugestaltung bzw. Nutzung des neugestalteten Parkplatzes Tuchbleiche**

Schadenfeststellung Parkplatz Tuchbleiche nach Ausrichtung der Kirmes durch die Burschenschaft

**Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21.09.2023**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
lieber Rainer,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ehringshausen bittet darum, den folgenden Antrag in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung am 21.09.2023 zu berücksichtigen:

**Antrag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Einschaltung einer/eines vereidigten Bausachverständigen, um die auf dem Parkplatz Tuchbleiche entstandenen Schäden zu begutachten. Das Gutachten soll nicht nur die festgestellten Schäden, sondern auch Lösungsvorschläge enthalten, um den Parkplatz in den von der Fa. Lauber an die Gemeinde übergebenen Zustand wieder herzustellen.

**Begründung:**

Nach Abbau des Festzeltes konnte festgestellt werden, dass zur Befestigung des Festzeltes nicht sechs bis acht, sondern ca. 35 Löcher in die Asphaltdecke bzw. in die Verbundsteine gebohrt wurden.

Die Bohrlöcher wurden durch die Burschenschaft nicht fachgerecht verschlossen. Der zum Verschließen der Asphaltlöcher genutzte Kaltasphalt löst sich bereits jetzt und sorgt nicht für eine Abdichtung der Löcher. Hinzu kommt, dass angebohrte Verbundsteine Risse, abgeplatzte Ecken und Kanten aufweisen. Frostaufbrüchen wird somit Vorschub geleistet. Die Einschaltung eines/einer vereidigten Bausachverständigen ist daher unverzichtbar.

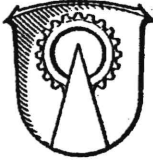
Die ausführliche Begründung erfolgt mündlich.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'BR', written in a cursive style.

Berthold Rill

(Fraktionsvorsitzender)



# Ehringshausen Gemeinde

Aktenvermerk

## **Tuchbleiche Ehringshausen** **Aufstellen und Verankerung des Kirmeszelttes**

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde dem Technischen Bauamt am 04.08.2023 von der Burschenschaft Ehringshausen eine Planskizze zur Genehmigung vorgelegt, in der die genaue Lage des Kirmeszelttes eingetragen war.

Am Dienstag, den 29.08.2023 fand um 8:00 Uhr eine gemeinsame Ortsbesichtigung des Technischen Bauamtes mit der Burschenschaft statt.

Hier wurden zum einen der Zustand des Platzes in Augenschein genommen und festgestellt, dass sich der Platz in einem schadlosen und ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Im Rahmen dieses Termines wurden auch verschiedene Möglichkeiten der Zeltbefestigung diskutiert.

Die vier vorgesehenen Bohrlöcher im Asphaltbelag waren unstrittig und sind alternativlos.

Für die Verankerungsmöglichkeiten im Pflasterbereich wurde folgendes vereinbart:

Von der Variante, einzelne Pflastersteine für die Befestigung ausbauen und nach der Veranstaltung eins zu eins tauschen (Rest-Pflaster liegt auf dem Bauhof), wurde abgesehen. Aufgrund der Tatsache, dass sich einzelne Steine aus einem 12 cm starken eingesandeten Pflastersteinverbund nur mit allergrößter Mühe und außerdem kaum zerstörungsfrei herausnehmen lassen, und nur mit ebenso großem Aufwand wieder einsetzen lassen, erfolgte die Empfehlung vom Technischen Bauamt, die jeweiligen Steine nicht auszubauen, sondern zu durchbohren und anschließend wieder zu verschließen.

Dies hat den Vorteil, dass bei der nächsten Veranstaltung diese Löcher mit wenig Aufwand wieder benutzt werden können.

Für das Verschließen der Bohrlöcher wurde vereinbart, diese etwa zur Hälfte mit Edelsplitt zu verfüllen, um in diesem Bereich eine, wenn auch geringe, Versickerungswirkung zu erzielen. Der übrige Raum wird mit Kaltasphalt verschlossen in dem Wissen, dass Kaltasphalt weniger dauerhaft als andere Baustoffe ist, der Verschluss aber auch „nur“ bis zur nächsten Veranstaltung in dem Loch verbleibt.

Von dem Verschluss der Löcher mit Kunststoffkappen (wenig dauerhaft) oder Zementmörtel (Gefahr des „Verschmierens“ benachbarter Steine) wurde abgesehen.

Anlässlich einer Platzbesichtigung nach der Kirmesveranstaltung am Montag, den 04.09.2023 (sowohl während des Zeltabbaus, als auch nach abschließender Reinigung des Platzes) wurde festgestellt, dass mehrere Steine, insbesondere die, die im Randbereich angebohrt wurden, durch die Bohrarbeiten gerissen sind.

Es wurde vereinbart, die Steine trotzdem, wie oben beschrieben, zu verschließen. Zusätzlich wurde vom Technischen Bauamt empfohlen, diese Bereiche mit einem feinen Quarzsand auszukehren und eine optisch ansprechendere Oberfläche zu erhalten.

Allen Beteiligten ist klar, dass durch die Bohrlöcher die Oberfläche des Platzes „beschädigt“ wird.

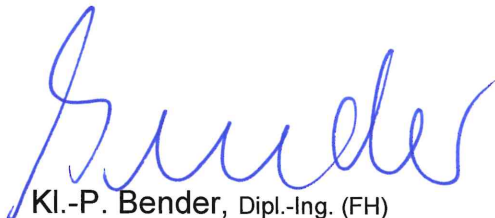
Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es sich bei dem Platz letztendlich um eine „Nutzfläche“ handelt und des im Verhältnis zur Gesamtgröße des Platzes sehr geringen „Eingriffes“, erscheint der „Eingriff“ tolerierbar.

Sicherlich besteht im Winter die theoretische Gefahr von Frostschäden durch eindringendes Wasser. Die Wahrscheinlichkeit des Eintritts solcher Schäden wird jedoch aufgrund des sehr massiven und dauerhaften Ausbaus des Platzes als sehr gering eingestuft.

Vonseiten des Technischen Bauamtes erscheint die Ausführung somit in Ordnung.

Vor dem Hintergrund der im Vorfeld sehr kontrovers geführten Diskussion in den politischen Gremien wurde allerdings ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die „zerstörten“ Steine ausgetauscht werden müssen, sollte die zunächst ausgeführte „Bohrloch-Variante“ von den Gremien verworfen werden.

Ehringshausen, den 05.09.2023



Kl.-P. Bender, Dipl.-Ing. (FH)  
Leiter Techn. Bauamt



gesehen: J. Mock  
Bürgermeister

